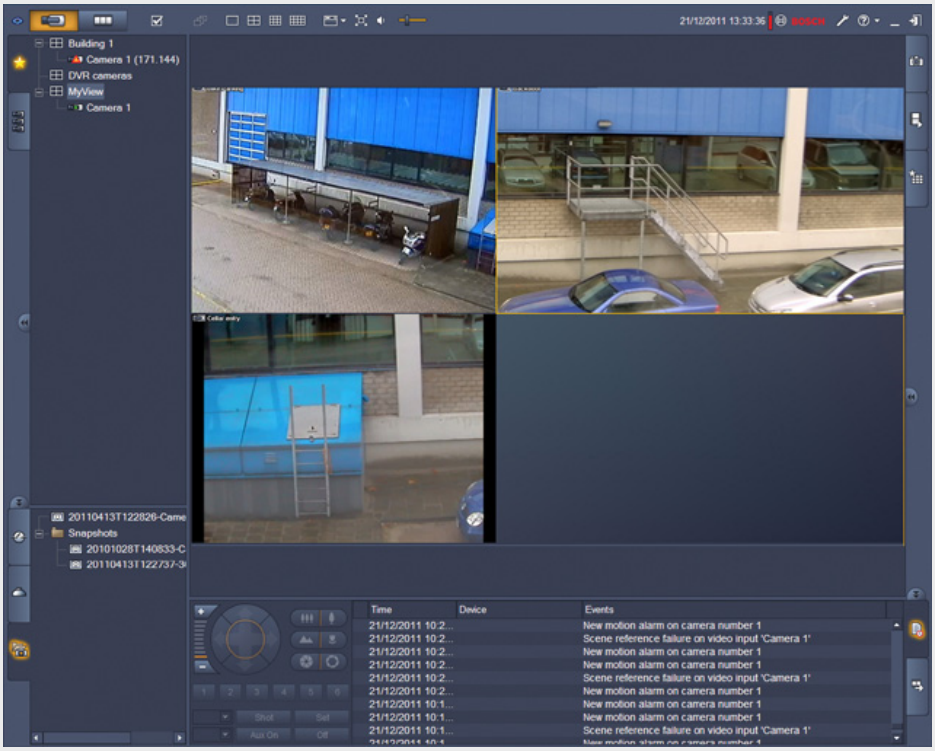

Building 1
Camera 1 (171.144)
DVR cameras
MyView
Camera 1
Snapshots
Time
Device
Events
21/12/2011 10:2... New motion alarm on camera number 1
21/12/2011 10:2... Scene reference failure on video input 'Camera 1'
21/12/2011 10:2... New motion alarm on camera number 1
21/12/2011 10:2... New motion alarm on camera number 1
21/12/2011 10:2... Scene reference failure on video input 'Camera 1'
21/12/2011 10:2... New motion alarm on camera number 1
21/12/2011 10:1... New motion alarm on camera number 1
21/12/2011 10:1... New motion alarm on camera number 1
21/12/2011 10:1... Scene reference failure on video input 'Camera 1'

Bosch Video Client

BOSCH

de Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis

1	**Einführung**	**6**
1.1	Systemvoraussetzungen	6
1.2	Softwareinstallation	6
1.3	In der Anwendung genutzte Konventionen	7
2	**Start und Konfiguration**	**8**
2.1	Systemüberblick	8
2.1.1	Liveanzeige- und Wiedergabeanwendung	8
2.1.2	Configuration Manager	8
2.2	Start	8
2.3	Konfigurationsassistent	9
2.4	Configuration Manager	12
2.4.1	Video Client	12
2.4.2	Installieren von Lizenzen	14
2.4.3	Speichern der Konfiguration	14
2.5	Anmelden	15
3	**Livefenster – Überblick**	**16**
3.1	Grundlegender Überblick	17
3.2	Symbole der Symbolleiste	18
3.2.1	Wiedergabe	18
3.2.2	Festlegen der Benutzereinstellungen	19
3.2.3	Sequenzieren von Ansichten	21
3.2.4	Auswählen von Schnellanzeigemodi	21
3.2.5	Textbetrachtungsprogrammfenster	21
3.2.6	Bildfensteranzeige	21
3.2.7	Videoanzeige vergrößern	21
3.2.8	Audio	21
3.2.9	Lautstärkeeinstellung	21
3.2.10	Konfiguration	21
3.2.11	Abmelden	22
3.2.12	Hilfe	22
3.3	Favoritenansichtsfenster und Videogerätelistenfenster	23
3.3.1	Favoritenansichtsfenster	23
3.3.2	Videogerätelistenfenster	24
3.3.3	Gerätesymbole	24
3.4	Relais- und Kontaktfenster	25
3.4.1	Ausgangsrelais	25
3.4.2	Kontakteingänge	25
3.5	Bildfenster	26
3.5.1	Bildfensterkontextmenü	26
3.6	Textansichtsfenster	27
3.6.1	Exportieren von Text	27
3.6.2	Leeren und Schließen des Textfensters	27
3.7	Statusregisterkarten	28
3.7.1	Logbuch	28

3.7.2 Job exportieren 28

4 Betrachten von Livebildern 29
4.1 Auswählen von Favoritenansichten 29
4.1.1 Auswählen von Ansichten 29
4.2 Erstellen von Schnellansichten 29
4.2.1 Anzeigemodus 29
4.2.2 Füllen der Bildfenster 29
4.3 Kamera-Statussymbole 30

5 Einrichten von Favoritenansichten 32
5.1 Erstellen einer Ansicht 32
5.2 Erstellen einer aufeinander folgenden Ansicht 33

6 Liveaufzeichnung 34
6.1 Aufzeichnen von Livevideos auf der PC-Festplatte 34

7 Speichern von Einzelbildern 35
7.1 Erfassen eines Standbildes 35

8 Zeitversetzte Wiedergabe 36
8.1 Anzeigen der aufgezeichneten Videodaten 36

9 Monitorwand 37
9.1 Hinzufügen von Kameras und Ansichten 37

10 Steuern von Kameras 38
10.1 Digitaler Zoom 38
10.2 SNZ-Kameras 39
10.2.1 Maussteuerung 39
10.2.2 Bedienfeld 39

11 Wiedergabefenster 41
11.1 Wiedergabe-Symbolleiste 42
11.1.1 Auswählen der Einzel- oder Mehrfachbildschirmansichten 42
11.1.2 Textbetrachtungsprogrammfenster 42
11.1.3 Bildfensteranzeige 42
11.1.4 Videoanzeige vergrößern 42
11.1.5 Audio 42
11.1.6 Lautstärkeeinstellung 42
11.2 Auswählen von Kameraaufzeichnungen 43
11.3 Timeline 44
11.3.1 Kontextmenübefehle 45
11.4 Wiedergabesteuerung 47
11.4.1 Verwenden der Wiedergabesteuerung 47
11.5 Exportieren eines aufgezeichneten Videoclips auf die PC-Festplatte 48
11.6 Aufnehmen von Schnappschüssen 48

11.7	Registerkarten für die Suche	48
11.8	Wiedergeben von gespeicherten Dateien	50
11.8.1	Exportierte Videoclips	50
11.8.2	Archivierte Schnappschüsse	50
11.8.3	SD-Karten für Kameras	51
12	**Suche nach Ereignissen**	**52**
12.1	Ereignissuchfenster	52
12.1.1	Einstellen des Suchzeitraums	52
12.1.2	Spurauswahl	52
12.1.3	Ereignisfilter	53
12.1.4	Suche starten	53
12.1.5	Suchergebnisse	53
13	**IVA-Suche**	**54**
13.1	IVA-Suchfenster	54
13.1.1	Algorithmusauswahl	54
13.1.2	Suche starten	54
13.1.3	Suchergebnisse	54
14	**Suchen nach Text**	**55**
14.1	Text-Suchfenster	55
14.1.1	Einstellen des Suchzeitraums	55
14.1.2	Spurauswahl	55
14.1.3	Textfilter	56
14.1.4	Suche starten	56
14.1.5	Suchergebnisse	56
15	**Starten über die Kommandozeile**	**57**
15.1	Parameter Standorte	58
15.1.1	XML-Dateistruktur	58
15.1.2	Standortansichtfenster	59
16	**Verwenden von Tastaturen**	**60**
16.1	Tastenkombinationen für Standardtastaturen	60
16.2	Verwenden eines Bosch IntuiKey Keyboard	62
16.2.1	Vor der Installation des IntuiKey Keyboards	62
16.2.2	Einrichtung des IntuiKey Keyboards	63
16.2.3	Verwenden des Intuikey Keyboards	63

1 Einführung

Der Bosch Video Client ist eine PC-Anwendung für die Liveanzeige, Steuerung, Suche und Wiedergabe bei Kameras, die mit dem Netzwerk verbunden sind.
Zu den Fernsteuerungsfunktionen gehören Schwenken, Neigen und Zoomen von Kameras (einschließlich der vollständigen Steuerung von AutoDome). Sie können auf den Online-Status der verbundenen Geräte und auf den Configuration Manager zugreifen, um ein Gerät einzurichten oder Ihr System zu konfigurieren.
Die forensische Suche, die ein integraler Bestandteil des Bosch Video Client ist, ist ein leistungsstarkes Instrument, mit dem aufgezeichnetes Material nach IVA-Ereignissen (Intelligent Video Analysis) durchsucht werden kann.

1.1 Systemvoraussetzungen

Betriebsplattform: PC mit Windows XP SP3, Windows Vista SP2 oder Windows 7
Empfohlene PC-Anforderungen:

- Prozessor: Intel Pentium DualCore, 3,0 GHz oder vergleichbar
- Arbeitsspeicher: 2048 MB
- Freier Festplattenspeicher: 10 GB
- Grafikkarte: NVIDIA GeForce 8600 oder höher
- Videospeicher: 256 MB
- Netzwerkschnittstelle: 100/1000-BaseT

1.2 Softwareinstallation

1. Legen Sie den Produktdatenträger in das optische Laufwerk des PCs ein.
   - Das Installationsprogramm sollte automatisch starten.
2. Ist dies nicht der Fall, suchen Sie auf dem Datenträger nach der Datei **BVC_installer.exe**, und doppelklicken Sie auf diese.
3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Installation abzuschließen.

Hinweis:
Es werden regelmäßig Softwareaktualisierungen herausgegeben. Die neueste Version ist jeweils über die Website von Bosch Security Systems erhältlich.

Unterstützung der Protokollierung für VRM
Um VRM Protokolle in das Bosch Video Client Logbuch zu integrieren, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Kopieren Sie **VrmLogMonitor.exe** und **VrmLogService.exe** aus dem Installationsordner Bosch Video Client (Standardverzeichnis C:\Program Files\Bosch\Video Client) in einen Ordner auf dem Computer, auf dem VRM ausgeführt wird.
2. Öffnen Sie auf dem VRM Computer eine Eingabeaufforderung (Ausführung als Administrator!)
3. Gehen Sie zu dem Ordner, der **VrmLogMonitor.exe** und **VrmLogService.exe** enthält
4. Installieren Sie den Service durch Eingabe von `VrmLogService.exe -i`
5. Starten Sie den Service durch Eingabe von `VrmLogService.exe -s`
   - Der Service für die Protokollüberwachung meldet jetzt alle aktuellen VRM Protokolle an alle angeschlossenen Bosch Video Clients (Beginn: 15 Minuten zuvor).

Der Service wird nun bei jedem Systemstart automatisch aktiviert.

- Beenden Sie den Service durch Eingabe von `VrmLogService.exe -k`
- Entfernen Sie den Service vollständig durch Eingabe von `VrmLogService.exe -u`

1.3 In der Anwendung genutzte Konventionen

Symbolfarben

– Deaktivierte Funktionen sind schattiert.
– Eine aktive Auswahl ist im Livefenster gelb markiert und im Wiedergabefenster hellblau.

Kalenderfenster

Das Kalenderfenster wird angezeigt, nachdem Sie das Kalendersymbol in Fenstern, in denen eine Datumsangabe notwendig ist, angeklickt haben.

– Mithilfe der Pfeile können Sie den Monat ändern.
– Wenn Sie auf ein Datum klicken, gelangen Sie zurück zum Datumsfeld, in das jetzt der gewählte Wert eingetragen ist.
– Drücken Sie die **ESC**-Taste, um das Fenster ohne Änderung des Datums zu verlassen.

Listen

– In Listen können Sie die Sortierung anhand einer Spalte ändern, indem Sie auf deren Spaltenkopf klicken.
– Mit einem zweiten Klick wird die Sortierung der Liste umgekehrt.
– Mit den Rollbalken können Sie lange Listen durchblättern.

Listen einblenden/ausblenden

Im Gerätebaum- oder Favoritenbaumfenster wird in der Baumstruktur neben den Symbolen ein „+“ oder ein „-“ angezeigt. Klicken Sie auf „+“, um die Liste der nächstkleineren Hierarchiestufe einzublenden. Klicken Sie auf „-“, um die Liste auszublenden.

Mehrfachauswahl

Zur Auswahl mehrerer Elemente wählen Sie ein Element aus, halten Sie dann die Taste „Strg“ gedrückt, und wählen Sie die anderen gewünschten Elemente aus.

2 Start und Konfiguration

2.1 Systemüberblick

Der Bosch Video Client umfasst folgende Komponenten:
– Liveanzeige- und Wiedergabeanwendung
– Configuration Manager

2.1.1 Liveanzeige- und Wiedergabeanwendung

Die Anwendung verfügt über zwei Fenster. Eines der Fenster dient zur Liveanzeige und Kamerasteuerung und das andere zur Wiedergabe von Aufzeichnungen und Exporten.

2.1.2 Configuration Manager

Die Configuration Manager-Anwendung kann über das Symbol in der Liveanzeige- und in der Wiedergabeanwendung geöffnet werden. Mithilfe des Configuration Manager kann der Benutzer das System konfigurieren und die Konfigurationseinstellungen für das unterstützte Gerät festlegen. (Ein Assistent für die Hilfe bei der ersten Konfiguration eines Systems kann im Configuration Manager im Menü **Tools** durch Klicken auf **Konfigurationsassistent** aktiviert werden.)

2.2 Start

Starten des Programms

Sobald die Installation abgeschlossen ist, starten Sie das Programm, indem Sie auf das Symbol des Bosch Video Client

auf Ihrem Desktop doppelklicken. Alternativ können Sie die Anwendung über die Schaltfläche „Start“ und das Menü „Programme“ starten (Pfad: Start/Programme/Bosch Video Client/Bosch Video Client).

Erste Ausführung des Programms

Wenn das Programm zum ersten Mal ausgeführt wird, wird ein Assistent geöffnet, der Ihnen dabei hilft, Geräte im Netzwerk zu erkennen und zu konfigurieren. Führen Sie die Schritte des Assistenten aus, um den Bosch Video Client für die erste Verwendung einzurichten.

Starten über die Kommandozeile

Das Programm kann auch über die Kommandozeile mit zusätzlichen Parametern gestartet werden. Weitere Informationen finden Sie in *Abschnitt 15 Starten über die Kommandozeile, Seite 57*.

2.3 Konfigurationsassistent

Der Konfigurationsassistent ist eine Möglichkeit zur raschen Einrichtung der wichtigsten Parameter für das System bei der ersten Installation. Die Parameter im Assistenten sind eine Untermenge aller Parameter, die im Menü „System/Anwendungen/Video Client“ des Configuration Manager eingestellt werden können.

Wenn Sie den Assistenten öffnen, führt er Sie in acht Schritten durch den Konfigurationsprozess. Klicken Sie zum Navigieren durch den Assistenten auf **Weiter** und **Zurück**.

1. **Passwörter**

   Geben Sie universelle, systemweite Passwörter für drei Benutzergruppen ein (und bestätigen Sie diese). (Lassen Sie die Felder leer, wenn Sie das nicht wollen.)

   Die Passwörter für die Benutzerebenen des Systems sind den Systemkomponenten zugeordnet. Beim Zugriff auf ein Gerät dient z. B. das Passwort für **administrator** für die Benutzerebene **service**, während das Passwort für **operator** für die Benutzerebene **user** dient.

Berechtigungsstufe	Configuration Manager	BVIP-Gerät
Höchste	administrator	service
Mittel	operator	user
Niedrigste	live	live

2. **Rekorder**

   Wählen Sie aus, ob die Aufzeichnung lokal auf den Geräten (beispielsweise auf einer SD-Karte) oder mit einem VRM-Recorder erfolgen soll.

   Um Aufzeichnungen mit einem Recorder durchzuführen, geben Sie die jeweilige IP-Adresse ein oder wählen Sie die Adresse eines konfigurierten Recorders aus der Liste aus.

3. **Geräte-Auswahl**

Alle Geräte, die im Netzwerk erkannt werden, sind aufgelistet. Wenn Sie denken, dass ein Gerät fehlt, klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Alle Geräte mit einem Häkchen werden konfiguriert (eine IP-Adresse wird ihnen zugeordnet). Wenn Sie ein Gerät nicht mithilfe des Assistenten konfigurieren wollen, klicken Sie auf das Kästchen, um das Häkchen zu entfernen.

Geräte mit einem grünen Quadrat sind bereits einem VRM-Recorder zugeordnet. Wenn diese Auswahl aufgehoben wird, wird die Zuteilung getrennt und die zugehörigen Aufzeichnungen gelöscht.

Nicht alle Geräte unterstützen die IP-Adresskonfiguration über DHCP. Konfigurieren Sie diese Geräte bei Bedarf manuell.

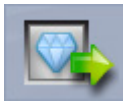
4. **Netzwerk**

Wählen Sie **Nutze DHCP** aus, wenn alle Geräte DHCP unterstützen und Sie IP-Adressen automatisch zuweisen möchten.

Alternativ können Sie auch einen IP-Adressbereich eingeben. Dieser Bereich muss ausreichend IP-Adressen für alle zu konfigurierenden Geräte enthalten.

5. **Datum und Zeit**

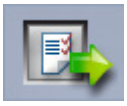
Wählen Sie aus, ob Datum und Uhrzeit aus den Einstellungen Ihres PCs oder von einem SNTP-Server übernommen werden sollen. Setzen Sie bei Bedarf Zeit und Datum des Systems Ihres PCs zurück, oder geben Sie die IP-Adresse eines SNTP-Servers ein.

6.  **Videoqualität**

Verwenden Sie den Schieberegler, um die Videoqualität für alle Geräte auszuwählen. Die jeweiligen Einstellungen für die einzelnen Geräte werden automatisch vorgenommen. Legen Sie bei Bedarf ein Bandbreitenlimit fest.

7. **Aufzeichnung**

Erstellen Sie einen einheitlichen Aufzeichnungsplaner für alle Geräte. Definieren Sie drei Aufzeichnungsprofile (Tag, Nacht und Wochenende) durch die Auswahl eines Aufzeichnungsmodus (Dauermodus, Bewegungsmodus oder Aus) und die Einstellung des Schiebereglers für die Qualität. Geben Sie diese Profile in den wöchentlichen Aufzeichnungskalender ein. Wenn keine Aufzeichnungen zu planen sind, müssen Sie den Modus für jedes Aufzeichnungsprofil auswählen **Aus**.

8.  **Zusammenfassung**

Eine Übersicht der ausgewählten Einstellungen wird angezeigt. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **< Zurück**, um im Assistenten Schritt für Schritt zurückzugehen.

Klicken Sie auf **Bestätigen**, um die Geräte entsprechend den ausgewählten Einstellungen zu konfigurieren. Klicken Sie auf **Abbrechen**, um den Assistenten zu beenden.

2.4 Configuration Manager

Wenn der Assistent beendet wird, wird der Configuration Manager geöffnet.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **System**.
2. Klicken Sie unter **Anwendungen** auf **Video Client**.

Hier können Sie die Standardeinstellungen für die Bosch Video Client ändern.

2.4.1 Video Client

Verwenden Sie die folgenden Menüs, um die Bosch Video Client zu konfigurieren:

1. Legen Sie bei Bedarf im Menü **Benutzerverwaltung** die Benutzerkonten, Benutzerpasswörter und Zugriffsrechte fest.
2. Überprüfen Sie im Menü **Kameras**, ob die richtigen Kameras ausgewählt sind und die richtige Reihenfolge eingestellt ist, und weisen Sie Zugriffsrechte zu.
3. Überprüfen Sie im Menü **Digitaleingänge**, ob die richtigen Eingänge ausgewählt sind und die richtige Reihenfolge eingestellt ist, und weisen Sie Zugriffsrechte zu.
4. Überprüfen Sie im Menü **Relais**, ob die richtigen Relais ausgewählt sind und die richtige Reihenfolge eingestellt ist, und weisen Sie Zugriffsrechte zu.
5. Stellen Sie im Menü **Anwendungen** die Speicherpfade für die Bosch Video Client ein und verwalten Sie Lizenzen.

Anwenden der Benutzerverwaltung

Wenn Sie ein Passwort für **administrator** definieren, müssen Sie dieses immer dann eingeben, wenn die Datenbank geöffnet wird.

So richten Sie Benutzer ein und definieren Benutzerrechte:

1. Wählen Sie die Gruppe **Benutzerverwaltung** aus.
2. Um einen zusätzlichen Benutzer zu erstellen, klicken Sie auf **Hinzufügen...**.
   Ein Dialogfeld wird angezeigt.
3. Geben Sie Benutzernamen und Passwort ein.
4. Um individuelle Benutzerrechte zu definieren, wählen Sie den jeweiligen Eintrag in der Liste der erstellten Benutzer aus, und aktivieren oder deaktivieren Sie die erforderlichen Optionen unter **Rechte**:
5. Um einen Benutzer zu entfernen, wählen Sie einen Eintrag in der Liste der erstellten Benutzer und klicken Sie auf **Entfernen**.

Auswählen von Komponenten und Zuweisen von Rechten

1. Wählen Sie die Registerkarte **Sortieren** entweder im Rahmen der Gruppe **Kameras**, **Digitale Eingänge** oder **Relais**.
2. Überprüfen Sie die Komponenten, die Sie in die Liste aufnehmen wollen, in Video Client. Die Sortierreihenfolge dieser Listen entspricht jener in Video Client.
3. Klicken Sie auf die Schaltflächen **Ganz hoch**, **Hoch**, **Runter** und **Ganz runter**, um die Position einer ausgewählten Komponente innerhalb der Liste zu ändern.

1. Wählen Sie die Registerkarte **Zugriff** entweder im Rahmen der Gruppe **Kameras**, **Digitale Eingänge** oder **Relais**.
   Jedem Benutzer wird standardmäßig die höchste Berechtigungsstufe zugewiesen.
2. Um die Zugriffsrechte eines Benutzers zu ändern, klicken Sie mit der linken Maustaste in die jeweilige Tabellenzelle, bis die gewünschte Berechtigungsstufe ausgewählt ist.
3. Um einem Benutzer die gleiche Berechtigungsstufe für alle Komponenten zuzuweisen oder umgekehrt, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kopfzeile der jeweiligen Spalte oder Zeile und wählen Sie die gewünschte Berechtigungsstufe.

Zugriff auf die Kamera

PTZ-Konfiguration	Der Benutzer kann die PTZ-Einstellungen konfigurieren
PTZ-Steuerung	Der Benutzer kann die Kamera steuern
Nur Ansicht	Der Benutzer kann Videos ansehen
Zugriff verweigert	Der Benutzer hat keinen Zugriff auf die Kamera

Zugriff auf digitale Eingänge, Zugriff auf Relais

Steuerung erlaubt	Der Benutzer kann die Komponente steuern
Nur Ansicht	Der Benutzer kann die Komponente sehen
Zugriff verweigert	Der Benutzer hat keinen Zugriff auf die Komponente

Auswahl der Anwendungspfade und Protokollieren

1. Wählen Sie die Registerkarte **Anwendung** der Gruppe „Anwendung“ aus.
2. Wählen Sie den Pfad des Ordners, in den Video Client manuelle Aufzeichnungen exportiert. Wenn Sie hier nichts eingeben, wird die folgende Standardeinstellung verwendet: %aktueller Benutzer%\Eigene Dokumente\Bosch\VideoClient\Aufzeichnung. Definieren Sie den maximalen Speicherplatz auf der Festplatte in GB, der für manuelle Aufzeichnungen verwendet wird. Wenn Sie hier nichts eingeben, werden 10 GB verwendet.
3. Wählen Sie den Pfad des Ordners, in dem die Protokolle gespeichert werden sollen. Wenn Sie hier nichts eingeben, können keine Benutzeraktionen protokolliert werden. Wählen Sie, ob Benutzeraktionen protokolliert werden sollen.
4. Wählen Sie den Kommunikationsanschluss IntuiKey.

Lizenzen

Auf der Registerkarte **Lizenzen** der Gruppe „Anwendung“ finden Sie Informationen über die Lizenzierung von Kamerakanälen im Bosch Video Client. Eine Bosch Video Client-Installation verfügt über 16 Kamerakanäle im Standardlieferumfang Sie können die zusätzlichen Kanäle durch eine Lizenz erwerben.

Die hier angezeigte Host-ID wird für die Installation einer Lizenz für zusätzliche Kamerakanäle benötigt. Die Anzahl der aktivierten Kamerakanäle wird angezeigt. Klicken Sie auf **Lizenz hinzufügen...**, um ein Dialogfeld für die Installation zusätzlicher Lizenzen zu öffnen.

2.4.2 Installieren von Lizenzen

Führen Sie diese Schritte aus, um eine Lizenz für den Bosch Video Client zu installieren:

1. Bestellen Sie eine Lizenz – Sie erhalten einen Berechtigungscode.
2. Gehen Sie auf die Registerkarte „Lizenzen“ des Configuration Manager zur Bestimmung der Host-ID Ihres Computers.
3. Melden Sie sich im Bosch Lizenz-Manager (*https://activation.boschsecurity.com/*) mithilfe Ihres Berechtigungscodes an.
4. Geben Sie die Daten für die Lizenz-Aktivierung (einschließlich der Host-ID) ein und schicken Sie diese ab.
5. Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein, um den Aktivierungscode zu erhalten.
6. Speichern Sie die Lizenzschlüssel-Datei aus der erhaltenen E-Mail auf der Festplatte.
7. Gehen Sie auf die Registerkarte „Lizenzen“ des Configuration Manager und klicken Sie auf **Lizenz hinzufügen...**
8. Navigieren Sie zu der Lizenzschlüssel-Datei auf der Festplatte und klicken Sie auf **Öffnen**.
9. Überprüfen Sie, ob die Lizenz aktiviert wurde.
10. Sichern Sie Ihre Konfiguration und starten Sie den BVC neu.

2.4.3 Speichern der Konfiguration

Wenn Sie fertig sind:

1. Klicken Sie auf , um die Konfiguration zu speichern.
2. Schließen Sie den Configuration Manager.

2.5 Anmelden

Nach einer Weile wird das Anmeldefenster des Bosch Video Client angezeigt.
Wenn die Anwendung ausgeführt wird, wird das Fenster **Anmelden** angezeigt. Die Felder für Benutzernamen und Passwort sind leer.
So melden Sie sich an:

1. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.
2. Klicken Sie auf **Anmelden**.
   – Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie keinen Zugriff auf das Gerät erhalten.

Hinweis:
Wenn keine Einstellung für den Benutzernamen und das Passwort im Configuration Manager eingegeben wurden bzw. diese nicht geändert wurden, können Sie sich mit dem Benutzernamen **Administrator** ohne Passwort anmelden.

3 Livefenster – Überblick

Das Livefenster wird angezeigt, wenn Sie die Anwendung starten.
Im Livefenster können Sie die folgenden Aktionen durchführen:

- Livevideos betrachten
- Unterschiedliche Mehrfachbildschirmansichten auswählen
- Favoritenansichten einrichten
- Kameras Bildfenstern zuweisen
- Ein Sofortwiedergabefenster des aktiven Bildfensters öffnen
- Einen Kamera-Videoclip auf der PC-Festplatte aufzeichnen
- Den Schnappschuss eines Standbilds des aktiven Bildfensters aufnehmen
- Gespeicherte Schnappschüsse anzeigen
- Eine Monitorwand konfigurieren
- PTZ-Kameras steuern
- Gerätestatus und Alarmzustände überwachen

Hinweis:

Wenn Sie sich gerade im Wiedergabemodus befinden, klicken Sie auf , um zum Livefenster zu wechseln.

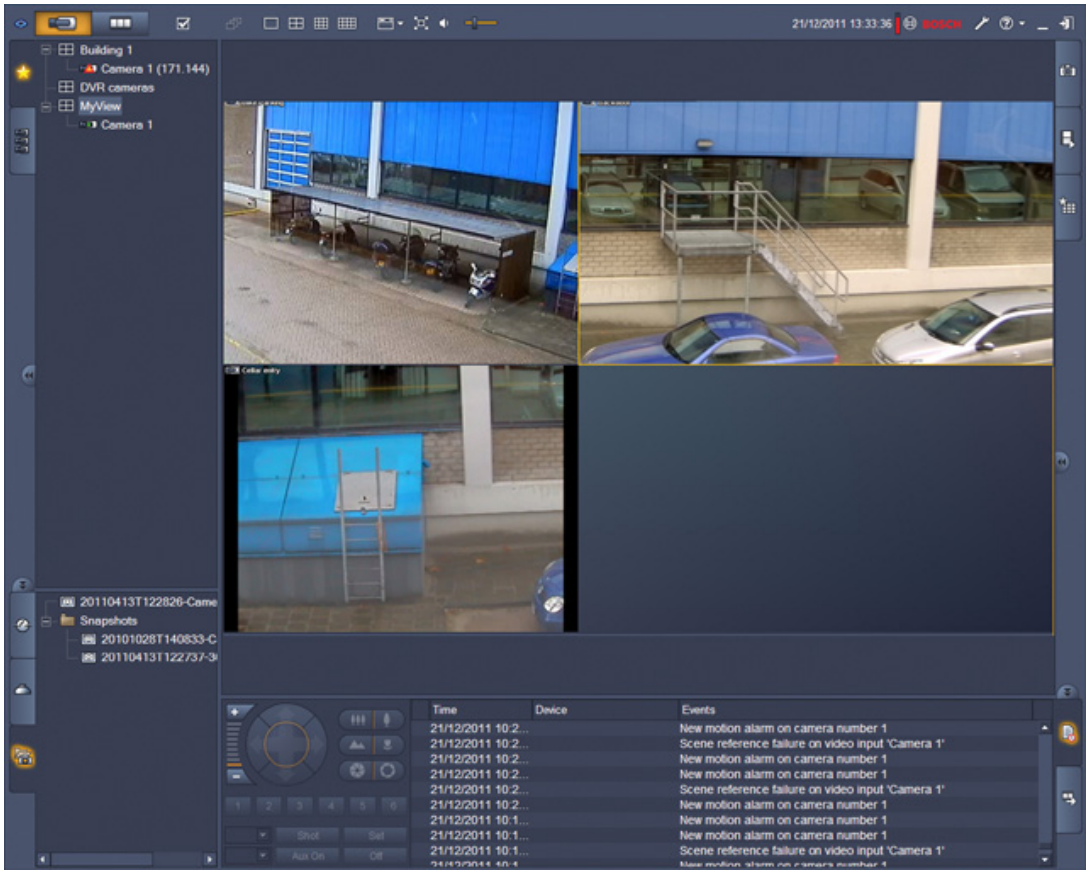


Bild 3.1 Typisches Livefenster

3.1 Grundlegender Überblick

Im Folgenden werden die Steuerbereiche eines einfachen Livefensters angezeigt.

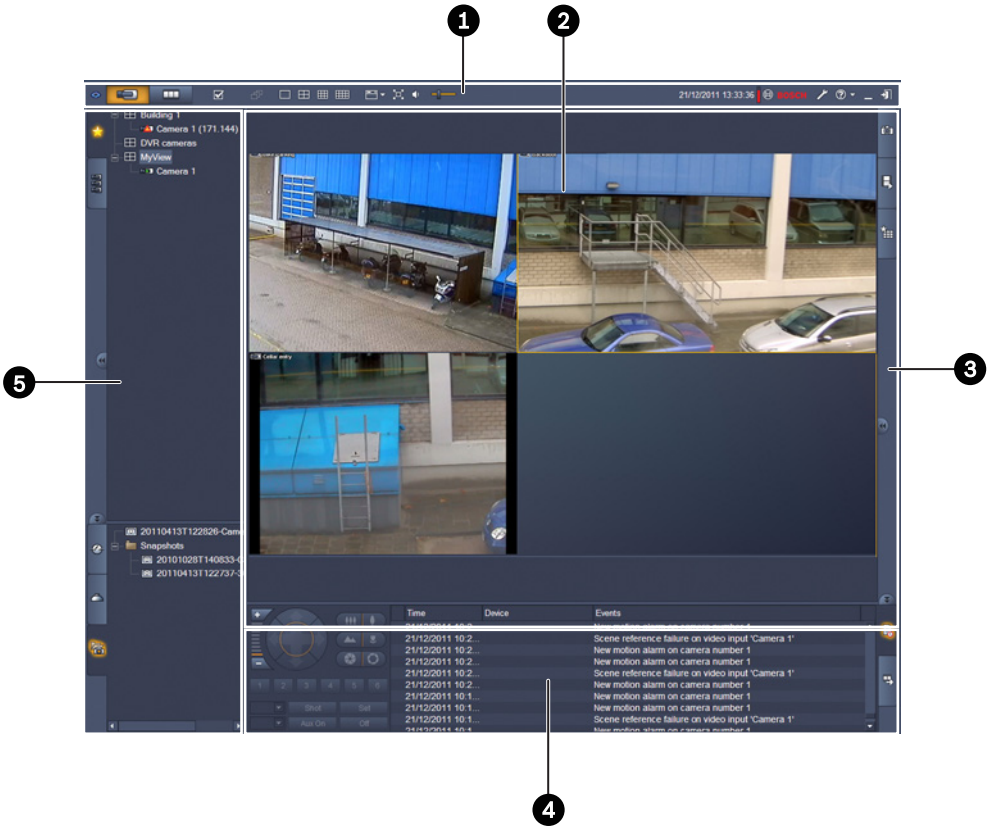


Bild 3.2 Einfaches Livefenster

1	Symbolleiste	Enthält Symbole für verschiedene Funktionen (siehe unten).
2	Videoanzeigebereich	Zeigt das Videobildfenster an. (Kann auf zweiten Monitor gezogen werden, sofern eingerichtet.)
3	Aufgabenfeld	Klicken Sie auf die Registerkarten, um Aufgabenfenster für den Ansichtsdesigner, die Bildaufnahme, die sofortige Wiedergabe und die Monitorwand zu öffnen und zu schließen.
4	Bedienfeld	Klicken Sie auf die Registerkarten, um ein Fenster mit dem Kamerabedienfeld und ein Statusfenster oder ein Exportstatusfenster zu öffnen.
5	Systemfeld	Klicken Sie auf die Registerkarten, um das Favoritenansichts- oder Videogerätelistenfenster und das Relais- oder Eingangsfenster zu öffnen.

3.2 Symbole der Symbolleiste

	Liveanzeige	Schaltet vom Anwendungsfenster zur Liveanzeige um (gelbe Markierung).
	Wiedergabe	Schaltet vom Anwendungsfenster zur Wiedergabeansicht um (blaue Markierung).
	Benutzereinstellungen	Zeigt ein Dialogfeld zum Einrichten der Benutzereinstellungen an.
	Sequenzen	Startet eine Sequenz von Bildfensteransichten.
	Schnellanzeigemodi	Enthält Symbole zur Auswahl eines Bildfensterlayouts.
	Textbetrachtungsprogramm	Öffnet das Textbetrachtungsprogrammfenster.
	Bildfensteranzeige	Stellt die Anzeige der Bildfenster ein: mit Leiste am oberen Bildschirmrand, mit einem Kameranamen, mit lokaler Gerätezeit oder ohne Informationen und mit oder ohne VCA-Einblendung.
	Videobereich vergrößern	Vergrößert den Videoanzeigebereich.
	Audioeinstellung	Schaltet den Ton aus.
	Lautstärkeeinstellung	Stellt die Lautstärke ein.
	Configuration Manager	Öffnet die Anwendung „Configuration Manager“ in einem separaten Fenster.
	Hilfe	Öffnet den Hilfeindex.
	Minimieren	Minimiert das Anwendungsfenster auf die Task-Leiste.
	Abmeldung	Schließt die Anwendung und zeigt das Anmeldefenster an.

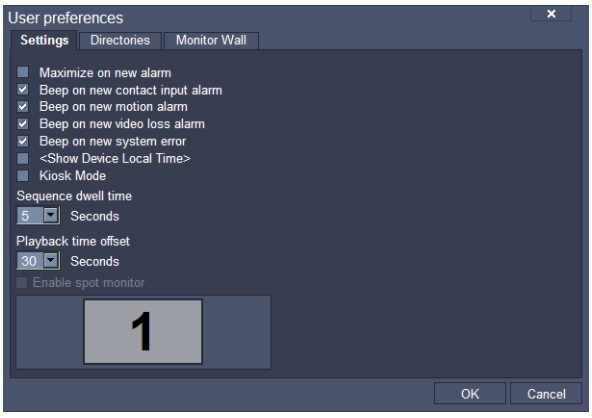
Datum/Uhrzeit sowie CPU-Auslastungsbalken werden ebenfalls in der Symbolleiste angezeigt. Bewegen Sie den Mauszeiger über den CPU-Auslastungsbalken, um die CPU-Auslastung in Prozent anzuzeigen.
Doppelklicken Sie auf die Symbolleiste, um die Größe des Anwendungsfensters zu ändern.

3.2.1 Wiedergabe

Klicken Sie auf , um das Wiedergabefenster zu öffnen. Lassen Sie sich eine grafische Timeline-Übersicht aller Aufzeichnungen anzeigen, oder suchen Sie anhand von Ereignissen nach Aufzeichnungen, und lassen Sie diese dann wiedergeben.

3.2.2 Festlegen der Benutzereinstellungen

Um die Benutzereinstellungen für die Anwendung zu ändern, klicken Sie auf , um ein Dialogfeld zu öffnen:

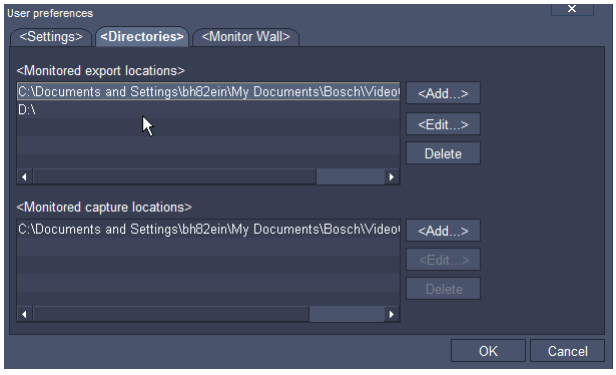


Registerkarte „Einstellungen“

1. Markieren Sie die Alarme und Fehler, die Sie aktivieren möchten, mit einem Häkchen.
   – Bei den festgelegten Alarmen ertönt ein Signalton oder das Anwendungsfenster wird maximiert.
2. Wählen Sie eine Sequenz-Verweildauer zwischen 5 und 60 Sekunden aus, um festzulegen, wie lange eine aufeinander folgende Ansicht angezeigt wird.
3. Markieren Sie **Ortszeit des Geräts anzeigen** mit einem Häkchen, um die aktuell festgelegte Gerätezeit im Bildfenster einzublenden.
4. Markieren Sie **Kiosk-Modus** mit einem Häkchen, um die Anwendung im Vollbildschirmmodus anzuzeigen. Das System muss neu gestartet werden, damit die Einstellung wirksam wird, und sie steht nur dem Administrator zur Verfügung. Im Kiosk-Modus kann der Benutzer die Anwendung nicht beenden.
5. Wählen Sie für die zeitversetzte Wiedergabe einen Zeitversatz von 5 bis 120 Sekunden.
6. Wenn Sie in Windows mehrere Monitore eingerichtet haben, markieren Sie **Zweiten Monitor aktivieren**, um einen dieser Monitore als zweiten Monitor zu verwenden. Wählen Sie im Feld unten den gewünschten Monitor aus.

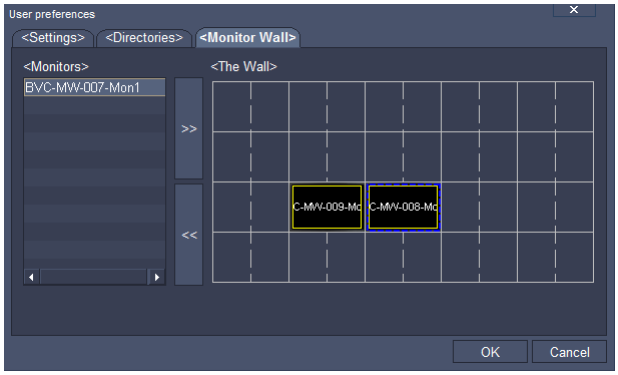
Registerkarte „Verzeichnisse“

1. Geben Sie die Positionen ein, die bei exportierten Aufzeichnungen überwacht werden.
2. Geben Sie die Positionen ein, die bei exportierten Schnappschüssen überwacht werden.



Registerkarte „Monitorwand“

1. Ziehen Sie die verfügbaren Monitore an eine Position auf der Grafik der Monitorwand.
2. Alternativ können Sie die Pfeile verwenden, um die Monitore zu platzieren oder zu entfernen.



Klicken Sie auf **OK,** um die Änderungen zu speichern und das Fenster zu schließen, oder auf **Abbrechen,** um das Fenster ohne Übernahme der Änderungen zu schließen.

Hinweis:
Diese Einstellungen werden für den angemeldeten Benutzer gespeichert und immer angewendet, wenn sich dieser Benutzer an demselben Computer anmeldet.

3.2.3 Sequenzieren von Ansichten

Das Sequenzsymbol wird aktiviert, wenn eine Ansicht mit mehreren Bildfenstern ausgewählt wird oder wenn mehrere Kameras oder Ansichten ausgewählt werden.
So wählen Sie den Sequenzmodus aus:

- ▶ Wählen Sie eine Ansicht aus, und klicken Sie auf , um die Kameras innerhalb der jeweiligen Ansicht in einer einzigen Bildfensteranzeige zu sequenzieren.
- ▶ Wählen Sie mehrere Ansichten aus, und klicken Sie auf , um zwischen den Ansichten zu sequenzieren und nicht innerhalb der Ansichten.

Hinweis:
Mit dem Ansichtsdesigner können Sie Listen von aufeinander folgenden Ansichten erstellen, siehe *Abschnitt 5.2 Erstellen einer aufeinander folgenden Ansicht, Seite 33*.

3.2.4 Auswählen von Schnellanzeigemodi

Um den Anzeigemodus zu ändern, klicken Sie auf das Symbol einer Bildfensteransicht, und ändern Sie die Layoutkonfiguration des Bereichs für die Liveanzeige:

- – Einzelbildfenster
- – 2x2-Bildfenster
- – 3x3-Bildfenster
- – 4x3-Bildfenster

3.2.5 Textbetrachtungsprogrammfenster

Klicken Sie auf , um das Textbetrachtungsprogrammfenster zu öffnen. Live-Text einer DVR-Kamera wird im Fenster angezeigt.

3.2.6 Bildfensteranzeige

Klicken Sie auf , und wählen Sie die Elemente aus, die im Bildfenster angezeigt werden sollen: eine Titeleinblendung, eine Titelleiste oder keine Informationen. Wählen Sie aus, ob die VCA-Einblendung angezeigt oder ausgeblendet werden soll.

3.2.7 Videoanzeige vergrößern

Klicken Sie auf , um den Videoanzeigebereich zu vergrößern. Klicken Sie erneut auf das Symbol auf der automatisch ausgeblendeten Symbolleiste oben auf dem Bildschirm, um zum Normalmodus zurückzukehren, oder verwenden Sie <F10>, um zwischen beiden Modi zu wechseln.

3.2.8 Audio

Klicken Sie auf , um die Audioausgabe zu aktivieren oder zu deaktivieren. Wenn die Funktion aktiviert ist, ist der Audio-Stream des ausgewählten Bildfensters zu hören, sofern verfügbar.

3.2.9 Lautstärkeeinstellung

Klicken Sie auf , um die Lautstärke einzustellen.

3.2.10 Konfiguration

Klicken Sie auf , um die Anwendung „Configuration Manager“ zu öffnen (nur Administratoren).

3.2.11 Abmelden

Klicken Sie auf , um die Anwendung zu schließen und zum Anmeldefenster zurückzukehren.

3.2.12 Hilfe

Klicken Sie auf , um den Hilfeindex zu öffnen. Wählen Sie ein Hilfethema aus.

3.3 Favoritenansichtsfenster und Videogerätelistenfenster

Zwei Registerkarten befinden sich an der oberen linken Seite des Anwendungsfensters:

- Klicken Sie auf , um das Favoritenansichtsfenster zu öffnen.
- Klicken Sie auf , um das Videogerätelistenfenster zu öffnen.

3.3.1 Favoritenansichtsfenster

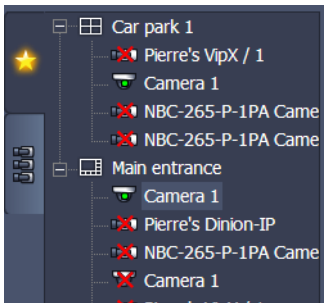


Bild 3.3 Favoritenansichtsfenster

Im Favoritenfenster werden die verschiedenen Ansichten und Sequenzen angezeigt, die im Ansichtsdesigner erstellt wurden.

- Doppelklicken Sie auf eine Ansicht, um sie im Livevideobereich anzuzeigen, oder ziehen Sie eine oder mehr Ansichten in den Livevideobereich.
- Klicken Sie auf „+“, um die Ansicht zu erweitern und die Geräte und Kameras einzublenden, die ihr zugewiesen sind. Klicken Sie auf „-“, um die Ansicht zu verbergen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Ansicht, um ein Kontextmenü mit den folgenden Befehlen anzuzeigen:
  - Sequenz
  - An Monitor senden (Hauptmonitor, zweiter Monitor oder Wandmonitor, sofern eingerichtet)
  - Ansicht speichern
  - Löschen
  - Umbenennen
  - Eigenschaften
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Gerät, um ein Kontextmenü mit den folgenden Befehlen zu öffnen:
  - Verbinden
  - Netzlaufw.
  - Sequenz
  - An Monitor senden (Hauptmonitor, zweiter Monitor oder Wandmonitor, sofern eingerichtet)
  - Eigenschaften (Name, Typ und IP-Adresse)

Hinweis:
Wenn die Anwendung über die Kommandozeile mit dem Parameter *Standorte* gestartet wurde, wird die Registerkarte „Favoriten“ durch die Registerkarte „Standorte“ ersetzt. Weitere Informationen hierzu finden Sie in *Abschnitt 15 Starten über die Kommandozeile, Seite 57*.

3.3.2 Videogerätelistenfenster

Bild 3.4 Videogerätelistenfenster

Das Videogerätelistenfenster zeigt alle konfigurierten Geräte (diese Geräte können im Configuration Manager in Gruppen eingeteilt werden):

- Klicken Sie auf „+“, um eine Gruppe einzublenden, und die Geräte und Kameras zu sehen, die ihr zugewiesen sind. Klicken Sie auf „-“, um die Ansicht auszublenden.
- Um ein Gerät im Livevideobereich anzuzeigen, doppelklicken Sie darauf, oder ziehen Sie das Gerät in das Bildfenster.
- Um mehrere Geräte im Livevideobereich anzuzeigen, wählen Sie die Geräte aus, und ziehen Sie sie in den Livevideobereich.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Gerät, um ein Kontextmenü mit den folgenden Befehlen zu öffnen:
  - Verbinden
  - Netzlaufw.
  - Sequenz
  - An Monitor senden (Hauptmonitor, zweiter Monitor oder Wandmonitor, sofern eingerichtet)
  - Eigenschaften (Name, Typ und IP-Adresse)

3.3.3 Gerätesymbole

Jedem Gerät wird je nach Typ und Status ein entsprechendes Symbol zugewiesen, zum Beispiel:

Domekamera angeschlossen

Boxkamera angeschlossen

Boxkamera nicht angeschlossen

Boxkamera mit Videoverlust

Die Gerätesymbole werden gemäß dem Status des Geräts mit einer Statuseinblendung angezeigt.

- Alarm: Die Kamera befindet sich im Alarmmodus
- Bewegung: Bewegungen wurden erkannt

3.4 Relais- und Kontaktfenster

Zwei Registerkarten befinden sich an der unteren linken Seite des Anwendungsfensters:

– Klicken Sie auf , um das Relaisfenster zu öffnen.

– Klicken Sie auf , um das Kontaktfenster zu öffnen.

3.4.1 Ausgangsrelais

Die angeschlossenen Relais werden durch einen eingeblendeten grünen Punkt angezeigt. So aktivieren oder deaktivieren Sie ein angeschlossenes Relais:

▶ Doppelklicken Sie auf ein angeschlossenes Relais, um seinen Status zu ändern.

– Ein geschlossenes Relaissymbol zeigt an, dass der Ausgang aktiv ist.

– Ein offenes Relaissymbol zeigt an, dass der Ausgang inaktiv ist.

▶ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Relais, um seine Eigenschaften anzuzeigen oder seinen Status im Kontextmenü zu ändern.

3.4.2 Kontakteingänge

Angeschlossene Kontakteingänge werden durch einen eingeblendeten grünen Punkt angezeigt.

– Das Symbol zeigt an, dass der Eingang aktiv ist.

– Das Symbol zeigt an, dass der Eingang inaktiv ist.

▶ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Eingangskontakt, um seine Eigenschaften über ein Kontextmenü anzuzeigen.

3.5 Bildfenster

Ein Bildfenster ist ein Einzelbildbereich im Videoanzeigebereich. Es können sich mehrere Bildfenster in diesem Bereich befinden.

– Wenn Sie Schnellansichten erstellen, werden die Anzeigemodussymbole in der Symbolleiste für den Anzeigemodus angezeigt.
– Wenn eine Favoritenansicht ausgewählt wird, werden die Anzahl und das Layout der Bildfenster im Voraus definiert.

So weisen Sie eine Kamera einem Bildfenster zu:

▶ Ziehen Sie eine Kamera aus dem Fenster auf der linken Seite in eine Bildfensterposition.
  – Das Kamerabild wird im ausgewählten Bildfenster angezeigt.
  – Ein gelber Rand wird um das Bildfenster herum angezeigt.
  – Das Bildformat der Bildfensterspalte wird an das Bildformat der Kamera angepasst.

So weisen Sie mehrere Kameras einem Bildfenster zu:

▶ Wählen Sie mehrere Kameras aus, und ziehen Sie sie aus dem Fenster auf der linken Seite in eine Bildfensterposition.
  – Das erste Kamerabild wird in diesem Bildfenster angezeigt.
  – Die folgenden Bildfenster werden von links nach rechts und oben nach unten mit den verbleibenden ausgewählten Kameras gefüllt.
  – Das Bildformat der Bildfensterspalte wird an das Bildformat der Kamera angepasst.

So entfernen Sie eine Kamera aus einem Bildfenster:

▶ Klicken Sie auf das Symbol „Löschen“ in der Kopfzeile des Bildfensters.

So vergrößern Sie ein Bildfenster:

▶ Doppelklicken Sie auf das Bildfenster, oder klicken Sie auf das Symbol „Vergrößern“ in der Kopfzeile.
  – Das Bildfenster füllt dann den Videoanzeigebereich aus.
  – Um die Originalgröße des Bildfensters wiederherzustellen, doppelklicken Sie erneut darauf, oder klicken Sie auf das Symbol „Minimieren“ in der Kopfzeile des Bildfensters.

Einblendungen, die von der Kamera selbst generiert werden, wie z. B. Kameranamen, Alarmmeldungen, die Uhrzeit und das Datum, können auch angezeigt werden.

Das Symbol für die manuelle Liveaufzeichnung wird angezeigt, wenn der Mauszeiger auf ein Bildfenster bewegt wird. Ausführliche Informationen finden Sie unter:

– *Abschnitt 6 Liveaufzeichnung, Seite 34*.

3.5.1 Bildfensterkontextmenü

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Bildfenster, um das Kontextmenü anzuzeigen.

– Videoeingang auswählen
– Digitalen Zoom eingeben
– Aufzeichnung der Arbeitsstation starten/beenden
– Videogröße maximieren/wiederherstellen
– Anzeige stoppen
– Bildaufnahme
– Sofortwiedergabe öffnen
– Eigenschaften

Wenn eine Monitorwand konfiguriert wird, sind die Befehle **An Monitor senden** und **Ansicht an Monitor senden** ebenfalls verfügbar.

3.6 Textansichtsfenster

Das Textbetrachtungsfenster zeigt Metadaten aus einer Textquelle an, die zu einer Kamera gehört, welche mit einem DVR verbunden ist. Zeilennummer und Datumsstempel werden vor dem Text angezeigt.

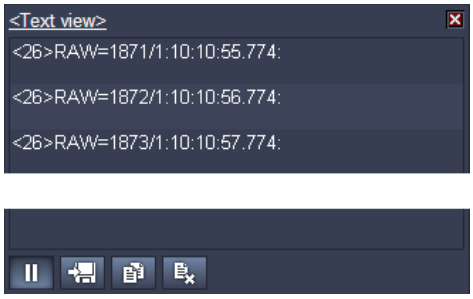


Bild 3.5 Textansichtsfenster

3.6.1 Exportieren von Text

So exportieren Sie Text aus dem Textfenster:

1. Klicken Sie auf , um ein Standbild des Textes im Textfenster anzeigen zu lassen.
2. Klicken Sie auf , um Text in die Zwischenablage zu kopieren, oder klicken Sie auf , um den Text in einer Datei zu speichern.

3.6.2 Leeren und Schließen des Textfensters

- ▶ Um das Textfenster zu leeren, klicken Sie auf .
- ▶ Um das Textfenster zu schließen, klicken Sie auf .

3.7 Statusregisterkarten

Auf den Statusregisterkarten werden Meldungen zu erkannten Geräten sowie zur Videoaufzeichnung und zum Videoexport angezeigt.

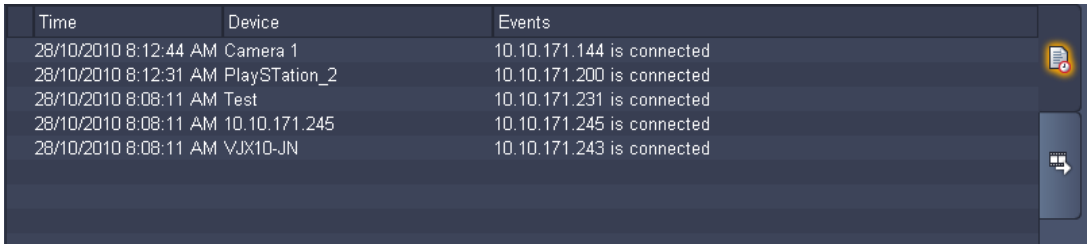


Bild 3.6 Statusbereich

3.7.1 Logbuch

Im Logbuchfenster werden Statusmeldungen zu Geräteanmeldungen und Relais- oder Eingangskontaktereignissen aufgelistet.

▶ Um das Logbuch anzuzeigen, klicken Sie auf .

Hinweis:
Um Statusmeldungen von einem VRM anzuzeigen, installieren Sie auf dem VRM den Patch, der mit dem Bosch Video Client geliefert wurde.

3.7.2 Job exportieren

Im Fenster „Job exportieren“ wird der Fortschritt von manuellen Videoaufzeichnungen und Video-Exports angezeigt.

▶ Um den Status eines Exports anzuzeigen, klicken Sie auf .

1. Um eine manuelle Videoaufzeichnung oder einen Video-Export anzuhalten, klicken Sie auf .
2. Um einen angehaltenen oder abgeschlossenen Eintrag aus der Liste zu entfernen, klicken Sie erneut auf .

4 Betrachten von Livebildern

Es gibt zwei Möglichkeiten, Livebilder im Videobereich anzuzeigen:

– Wählen Sie im Favoritenfenster vordefinierte Ansichten für permanente Videobereichlayouts aus,

oder

– ziehen Sie die Kameras aus dem Gerätebaum in die Schnellansichtslayouts.

Hinweis:

Es wird empfohlen, sich Zeit für die Einrichtung mehrerer Favoritenansichten zu nehmen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

– *Abschnitt 5.1 Erstellen einer Ansicht, Seite 32*

4.1 Auswählen von Favoritenansichten

4.1.1 Auswählen von Ansichten

So wählen Sie eine vordefinierte Ansicht aus:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte für Favoriten , um das Favoritenfenster zu öffnen.
   – Eine Liste der Ansichten (einschließlich der aufeinander folgenden Ansichten) wird angezeigt.
2. Doppelklicken Sie auf einen Ansichtsnamen, um das vordefinierte Layout im Livevideobereich anzuzeigen.
   Sie können die Ansicht auch in den Livevideobereich ziehen.
   – Ein gelber Rand wird um das erste Bildfenster herum angezeigt.
3. Um zu einer anderen Ansicht zu wechseln, doppelklicken Sie auf die andere Ansicht im Favoritenfenster.
   Sie können die neue Ansicht auch in den Livevideobereich ziehen.

4.2 Erstellen von Schnellansichten

4.2.1 Anzeigemodus

Um den Anzeigemodus zu ändern, klicken Sie auf das Symbol einer Bildfensteransicht, und ändern Sie die Layoutkonfiguration des Bereichs für die Liveanzeige:

– Einzelbildfenster
– 2x2-Bildfenster
– 3x3-Bildfenster
– 4x3-Bildfenster

4.2.2 Füllen der Bildfenster

So weisen Sie eine Kamera einem Bildfenster zu:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte des Gerätebaums , um das Gerätebaumfenster zu öffnen.
   – Eine Liste mit Geräten wird angezeigt.

2. Ziehen Sie eine Kamera von dem Gerätebaum in die Bildfensterposition.
   Sie können auch auf eine Kamera in der Baumstruktur doppelklicken, um sie dem nächsten Bildfenster zuzuweisen.
   – Das Kamerabild wird im ausgewählten Bildfenster angezeigt.
   – Ein gelber Rand wird um das Bildfenster herum angezeigt.
3. Um die Position einer Kamera zu ändern, ziehen Sie sie von einem Bildfenster in ein anderes.

Die Zuweisungen des Schnellansichtslayouts werden während einer Sitzung beibehalten, wenn sie nicht von einer vordefinierten Favoritenansicht außer Kraft gesetzt werden

4.3 Kamera-Statussymbole

Verschiedene Einblendungen im Videobild liefern wichtige Statusinformationen. Die Einblendungen enthalten folgende Informationen:

Entschlüsselungsfehler

Der Frame kann Artefakte aufgrund von Entschlüsselungsfehlern enthalten. Wenn andere Frames auf diesen Frame verweisen, können diese Frames ebenfalls Entschlüsselungsfehler aufweisen, aber sie werden nicht mit dem Symbol markiert.

Alarm-Kennung

Markiert ein Medienelement, um einen Alarm anzuzeigen.

Kommunikationsfehler

Ein Kommunikationsfehler, wie z. B. eine unterbrochene Verbindung mit dem Speichermedium, ein Protokollfehler oder ein Timeout, wird durch dieses Symbol angezeigt. Zum Beheben dieses Fehlers wird im Hintergrund automatisch eine neue Verbindung aufgebaut.

Abweichung

Zeigt eine Abweichung im aufgezeichneten Video an.

Wasserzeichen-Kennung

Wasserzeichen für Medienelement gesetzt.

Ungültiges Wasserzeichen-Kennung

Zeigt an, dass das Wasserzeichen nicht gültig ist.

Bewegungskennung

Zeigt an, dass eine Bewegung erkannt wird.

Speicherplatzerkennung

Zeigt an, dass ein aufgezeichnetes Video abgerufen wird.

5 Einrichten von Favoritenansichten

5.1 Erstellen einer Ansicht

Verwenden Sie den Ansichtsdesigner, um verschiedene Favoritenansichten einzurichten. Eine Ansicht besteht aus einer Reihe von Kamerazuweisungen zu einem Bildfenster, die zur sofortigen Liveansicht aufgerufen werden können. Kamerasichten können logisch zusammengefasst werden, z. B. alle Kameras für einen Eingangsbereich eines Gebäudes.
So erstellen Sie eine Favoritenansicht im Livefenster:

1. Klicken Sie auf das Ansichtsdesignersymbol .
   – Das Ansichtsdesignerfenster wird geöffnet.

Bild 5.1 Livevideo-Fenster – Entwerfen von Ansichten

2. Klicken Sie im Ansichtsdesignerfenster auf ein Layoutsymbol.
   – Wenn Sie weiterhin auf ein bestimmtes Layoutsymbol klicken, ändert sich dessen Ausrichtung.
   – Das Layout wird im Livevideobereich angezeigt.
3. Ziehen Sie eine Kamera aus dem Videoeingangsfenster in die Bildfenster.
4. Geben Sie für die neue Ansicht einen Namen ein.

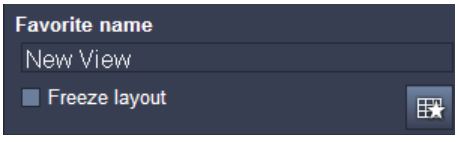


Bild 5.2 Livevideo-Fenster – Favoritenname

5. Aktivieren Sie das Kästchen **Format speichern**, damit die Bildformate bei einer Neuzuordnung nicht geändert werden.
6. Klicken Sie auf das Symbol zum Erstellen der Ansicht .
   – Die Ansicht wird im Favoritenfenster gespeichert
   – Sie können Relais und Kontakte in eine Ansicht im Favoritenfenster ziehen, um Systemübersichten zu erstellen.

5.2 Erstellen einer aufeinander folgenden Ansicht

Verwenden Sie den Ansichtsdesigner, um eine Favoritensammlung von aufeinander folgenden Ansichten zu erstellen. Eine aufeinander folgende Ansicht besteht aus einer Reihe von Ansichten und Geräten, die zur sofortigen aufeinander folgenden Liveanzeige aufgerufen werden können. Kameraansichten, die mit dem Ansichtsdesigner und separaten Geräten erstellt wurden, können ausgewählt werden, um eine geordnete Sequenz zu erzeugen.

So erstellen Sie eine aufeinander folgende Ansicht im Livefenster:

1. Klicken Sie auf das Ansichtsdesignersymbol .
   – Das Ansichtsdesignerfenster wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sequenz-Designer**.

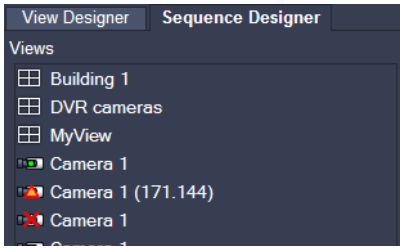


Bild 5.3 Livevideo-Fenster – Entwerfen von aufeinander folgenden Ansichten

3. Wählen Sie eine Ansicht oder ein Gerät aus, und klicken Sie auf , um sie/es zur Sequenzliste hinzuzufügen.
   – Verfahren Sie auf diese Weise weiter, bis Ihre Liste vollständig ist.
   – Um ein Element aus der Sequenzliste zu entfernen, wählen Sie es aus, und klicken Sie auf .
4. Um die Sequenzliste neu zu ordnen, klicken Sie auf die Aufwärts-Symbole und die Abwärts-Symbole .
5. Geben Sie für die neue aufeinander folgende Ansicht einen Namen ein.

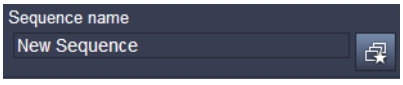


Bild 5.4 Livevideo-Fenster – Sequenzname

6. Klicken Sie auf das Symbol zum Erstellen der aufeinander folgenden Ansicht .
   – Die Ansicht wird im Favoritenfenster gespeichert

Um eine gespeicherte Sequenzliste zu importieren, klicken Sie auf .

6 Liveaufzeichnung

6.1 Aufzeichnen von Livevideos auf der PC-Festplatte

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Live-Videoclip auf der Festplatte Ihres Computers aufzuzeichnen:

1. Positionieren Sie den Mauszeiger auf einem Bildfenster, um eine Kamera auszuwählen.
2. Klicken Sie auf das Symbol für die manuelle Aufzeichnung , das angezeigt wird.
   – Das Fenster „Job exportieren“ wird angezeigt.
3. So beenden Sie die manuelle Aufzeichnung:
   Klicken Sie im Bildfenster auf .
   -oder-
   Klicken Sie im Fenster „Job exportieren“ auf .

Eine Aufzeichnung ist auf 10 Minuten begrenzt, und es können nur zwei manuelle Aufzeichnungen gleichzeitig aktiviert sein. Eine Einblendung des Datums und der Uhrzeit wird nicht aufgezeichnet.

7 Speichern von Einzelbildern

7.1 Erfassen eines Standbildes

Sie können Standbilder von einer Kamera erfassen und im Bitmap-Format auf der PC-Festplatte speichern.

So speichern Sie ein Standbild auf der PC-Festplatte:

1. Klicken Sie auf ein Bildfenster, um eine bestimmte Kamera auszuwählen.
2. Klicken Sie auf die Bildaufnahme-Registerkarte .
   – Das Bildaufnahmefenster wird mit dem Standbild geöffnet.
3. Um den Standard-Speicherort zu ändern, klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil, und wählen Sie einen anderen Pfad auf Ihrem PC aus.
4. Geben Sie zum Ändern des Dateinamens einen neuen Namen ein.
5. Um das Bildformat zu ändern, klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil, und wählen Sie den Bildtyp aus.
6. Klicken Sie auf , um das Bild zu speichern.
7. Klicken Sie auf , um ein neues Standbild aus dem derzeit aktiven Bildfenster zu speichern.

Das Schnappschuss-Videobild hat dieselbe Auflösung wie das Kamerabild. Identifikationsinformationen sind unter dem Bild zu sehen.

Klicken Sie zum Schließen des Bildaufnahmefensters auf die Bildaufnahme-Registerkarte .

8 Zeitversetzte Wiedergabe

Verwenden Sie die zeitversetzte Wiedergabe, um die zuvor aufgezeichneten 5 bis 120 Sekunden des Videos einer bestimmten Kamera anzuzeigen. Die Kamera muss natürlich über eine Aufnahmefunktion verfügen.
Der Zeitversatz (5 bis 120 Sekunden) ist in den Benutzereinstellungen festgelegt.

8.1 Anzeigen der aufgezeichneten Videodaten

So zeigen Sie die aufgezeichneten Videodaten einer bestimmten Kamera der vorangegangenen 5 bis 120 Sekunden an:

1. Klicken Sie auf ein Bildfenster, um es zu aktivieren.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte zur zeitversetzten Bildwiedergabe .

   Sie können auch mit der rechten Maustaste in das Bildfenster klicken und im Kontextmenü **Sofortwiedergabe öffnen** auswählen.
   - Das Fenster „Zeitversetzte Bildwiedergabe“ wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf , um die Wiedergabe zu starten.
4. Klicken Sie auf , um die Wiedergabe zu unterbrechen.
5. Klicken Sie auf , um die Wiedergabe des derzeit ausgewählten Bildfensters 5 bis 120 Sekunden vor der aktuellen Uhrzeit erneut zu starten.

Eine Timeline wird mit einer Aufzeichnungsanzeige darunter angezeigt. Ein graues Kästchen zeigt an, dass eine Aufzeichnung durchgeführt wird.

So steuern Sie die Wiedergabe:

- Wenn die Wiedergabe angehalten wurde, klicken Sie auf , um das vorherige Bild aufzurufen. Klicken Sie auf , um das folgende Bild aufzurufen.
- Verschieben Sie die Timeline, um die Zeit zu ändern.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Fortschrittsanzeige der Timeline:
  - Timeline anhand der Markierungslinie, die die Wiedergabeposition anzeigt, zentrieren
  - Ergebnisse der Ereignissuche ausblenden
  - IVA-Suchergebnisse anzeigen
- Ziehen Sie die Markierungslinie, und verschieben Sie die Wiedergabe an eine Stelle in der Aufzeichnung.
- Geben Sie das Datum und die Uhrzeit in das Zeitfeld ein, um die Markierungslinie an diese Stelle der Timeline zu verschieben.

Klicken Sie zum Schließen des Wiedergabefensters auf die Registerkarte zur zeitversetzten Bildwiedergabe .

9 Monitorwand

Die Monitorwand wird zum ersten Mal in den Benutzereinstellungen durch Ziehen verfügbarer Monitore an eine bestimmte Position in der Wand eingerichtet.

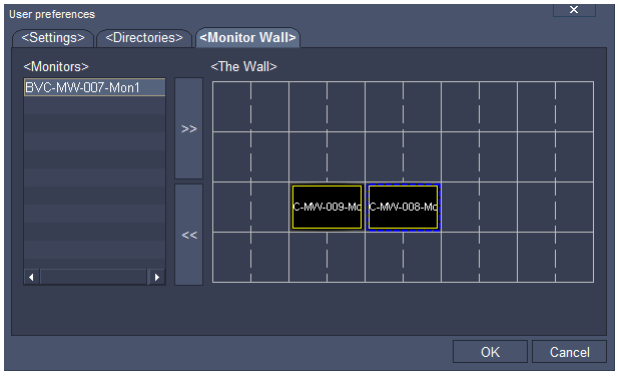


Bild 9.1 Benutzereinstellungen - Einrichten der Monitorwand

Wenn eine Wand eingerichtet wurde, wird das Monitorwandsymbol im Aufgabenfenster angezeigt.

9.1 Hinzufügen von Kameras und Ansichten

So füllen Sie die Wand mit Kameras und Ansichten:

1. Klicken Sie auf das Monitorwandsymbol .
   – Das Monitorwandfenster wird geöffnet.

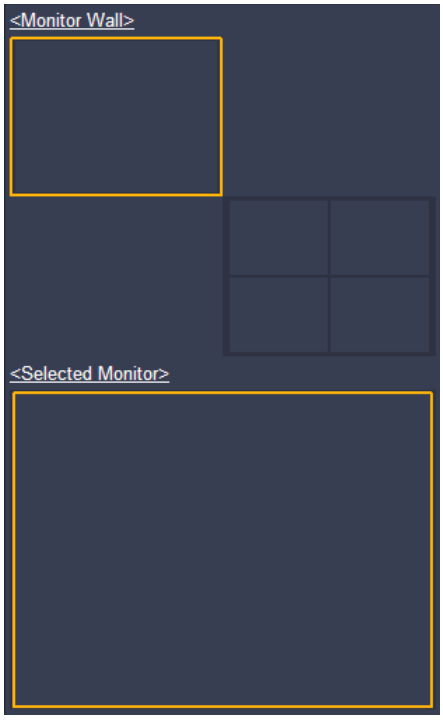


Bild 9.2 Livevideo-Fenster – Monitorwand

2. Klicken Sie auf einen Monitor im oberen Teil des Monitorwandfensters, um diesen auszuwählen.
3. Klicken Sie auf eine Ansicht auf dem ausgewählten Monitor, um diese auszuwählen.
4. Ziehen Sie Kameras von den Bildfenstern auf die ausgewählte Ansicht.
   – Alternativ kann mit dem Kontextmenü der Kameras eine Kamera oder eine Ansicht einem Monitor zugewiesen werden.

10 Steuern von Kameras

10.1 Digitaler Zoom

So können Sie mit jedem Kameratyp digital vergrößern und verkleinern:

1. Klicken Sie auf das Bildfenster der Kamera, um es zu aktivieren.
2. Positionieren Sie den Mauszeiger im Bildfenster, und rollen Sie das Mausrad vorwärts, um heranzuzoomen, oder klicken Sie auf dem Bedienfeld auf die Schaltfläche „+“, um den digitalen Zoom zu aktivieren.

   – Ein hellgraues Kästchen wird links oben in der Ecke des Bildfensters angezeigt.
   – Wenn Sie heranzoomen, wird das hellgraue Kästchen in einem dunkelgrauen Kästchen angezeigt. Dies ist der Zoombereich im Vergleich zum vollständigen Bild.
3. Zoomen Sie mit dem Mausrad heran und heraus, oder verwenden Sie dafür die Schaltflächen und .
   – Wenn Sie vollständig herauszoomen, wird die digitale Zoomfunktion deaktiviert.
4. Bewegen Sie den Mauszeiger zum Bildbereich, um den Zoombereich zu verschieben:
   – Der Mauszeiger wird zu einem Richtungspfeil.

   Klicken Sie in das Bildfenster, oder halten Sie die Maustaste gedrückt, und verschieben Sie den Mauszeiger im Bildfenster.
   – Der Zoombereich wird in Richtung Pfeil verschoben.
   – Der Zoombereich wird durch einen hellgrauen Kasten in einem dunkelgrauen Kasten angezeigt.

   -oder-

   Verwenden Sie die Pfeile im Bedienfeld.

Hinweis:
Der digitale Zoom kann auch mit Schnappschüssen und archivierten Videodateien verwendet werden.

10.2 SNZ-Kameras

Sie können steuerbare Kameras (SNZ-Kameras) mithilfe der Maus im Bildfenster der Kamera oder mithilfe der Bedienfeldsymbole steuern.

10.2.1 Maussteuerung

Verwenden der Maus zum Schwenken, Neigen und Zoomen im Fenster

1. Klicken Sie auf das Bildfenster der Kamera, um es zu aktivieren.
   – Es muss sich um eine steuerbare Kamera handeln.
2. Positionieren Sie den Mauszeiger auf dem aktiven Bildfenster (nicht in die Mitte).
   – Der Mauszeigerpfeil gibt die Richtung an, in die sich die Kamera bewegt.
3. Halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
   – Die Kamera bewegt sich in die angezeigte Richtung.
   – Lassen Sie die Taste los, wenn die gewünschte Kameraposition erreicht ist.
4. Alternativ können Sie den Mauszeiger in die Richtung ziehen, in die Sie die Kamera bewegen möchten.
   – Durch horizontales Verschieben des Mauszeigers bewirken Sie ein Schwenken und durch vertikales Verschieben ein Neigen der Kamera.
5. Bewegen Sie das Rollrad der Maus, um den Bildschirmbereich zu vergrößern oder zu verkleinern.

Die Geschwindigkeit der Schwenk- oder Neigebewegung wird durch die Position des Mauszeigers im Bildfenster gesteuert. Die Geschwindigkeit ist umso höher, je näher Sie zum Rand des Bildfensters klicken, und umso niedriger, je näher Sie zur Mitte klicken.

10.2.2 Bedienfeld

Schwenken und Neigen

1. Wählen Sie das Bildfenster der zu steuernden Kamera aus.
2. Sie können eine Neigebewegung ausführen, indem Sie auf die Pfeile nach oben und unten klicken und die Maustaste gedrückt halten.
3. Klicken Sie zum Schwenken auf die Pfeile nach links und rechts, und halten Sie die Maustaste gedrückt.
4. Lassen Sie die Maustaste los, um die Kamerabewegung zu stoppen.

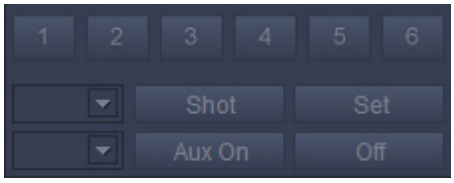
Zoom, Fokussierung und Blende

1. Wählen Sie das Bildfenster der zu steuernden Kamera aus.
2. Klicken Sie auf die linke Zoom-Schaltfläche , und halten Sie die Maustaste gedrückt, um die Darstellung zu verkleinern. Klicken Sie auf die rechte Zoom-Schaltfläche , und halten Sie die Maustaste gedrückt, um die Darstellung zu vergrößern.
3. Klicken Sie auf die linke Fokussierungs-Schaltfläche , und halten Sie die Maustaste gedrückt, um weiter entfernte Objekte scharfzustellen. Klicken Sie auf die rechte

Fokussierungs-Schaltfläche , und halten Sie die Maustaste gedrückt, um näher gelegene Objekte scharfzustellen.

4. Klicken Sie auf die linke Blenden-Schaltfläche , und halten Sie die Maustaste gedrückt, um die Blende zu schließen. Klicken Sie auf die rechte Blenden-Schaltfläche , und halten Sie die Maustaste gedrückt, um die Blende zu öffnen.
5. Lassen Sie die Maustaste los, um die Kameraeinstellung zu beenden.

Bewegen der Kamera auf eine Positionsvoreinstellung



So bewegen Sie die aktive Kamera auf eine Vorposition:

1. Geben Sie über das Videokeyboard die Nummer einer Vorposition ein.
2. Klicken Sie auf **Shot** (oder drücken Sie die Eingabetaste).

Klicken Sie auf die Schaltflächen 1 bis 6, um eine unmittelbare Positionsvoreinstellung auf eine der sechs Vorpositionen zu erzielen.

So speichern Sie die aktuelle Kameraposition in einer Vorposition:

1. Positionieren Sie die Kamera.
2. Geben Sie die Nummer einer Positionsvoreinstellung ein.
3. Klicken Sie auf **Set**.

Aux-Funktionen

Aux-Befehle sind Sonderbefehle für die Steuerung von Kameras. So schalten Sie den Aux-Befehl ein:

1. Geben Sie eine Aux-Nummer ein.
2. Klicken Sie auf **Aux on** (oder drücken Sie die Eingabetaste).
3. Zum Ausschalten des Aux-Befehls klicken Sie auf **Off**.

11 Wiedergabefenster

Im Wiedergabefenster können Sie:

- einen Einzel- oder Vierfachanzeigemodus auswählen
- Kameras Wiedergabebildfenstern zuweisen, um aufgezeichnete Videodaten anzuzeigen
- nach Aufzeichnungen suchen
- die Wiedergabe steuern
- aufgezeichnete Videoclips auf Ihren PC exportieren
- einen Schnappschuss des aktiven Wiedergabebildfensters aufnehmen
- gespeicherte Schnappschüsse und Videoclips anzeigen

Hinweis:

Wenn Sie sich im Livemodus befinden, klicken Sie auf , um zum Wiedergabefenster zu wechseln.

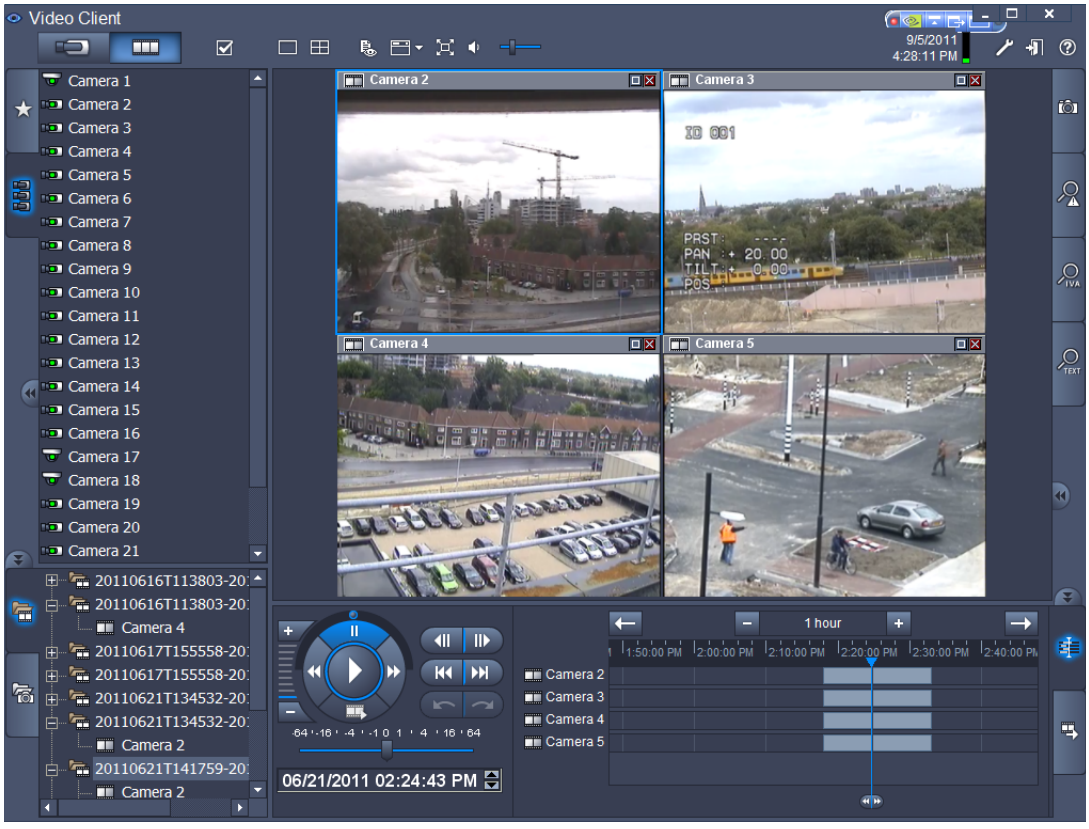


Bild 11.1 Typisches Wiedergabefenster

Hinweis:

Sie können einem Wiedergabefenster keine Favoritenansicht zuweisen.

11.1 Wiedergabe-Symbolleiste

Die Symbolleiste wird oben im Wiedergabefenster angezeigt.

11.1.1 Auswählen der Einzel- oder Mehrfachbildschirmansichten

Um den Anzeigemodus zu ändern, klicken Sie auf das Symbol einer Bildfensteransicht, und ändern Sie die Layoutkonfiguration des Bereichs für die Liveanzeige:
Im Wiedergabefenster:

1. Klicken Sie auf die Einfach-Schaltfläche , um die aufgezeichneten Bilder einer Kamera anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf die Vierfach-Schaltfläche , um die aufgezeichneten Bilder von vier Kameras gleichzeitig anzuzeigen.

11.1.2 Textbetrachtungsprogrammfenster

Klicken Sie auf , um das Textbetrachtungsprogrammfenster zu öffnen. Text in Verbindung mit einer Kameraaufzeichnung wird im Fenster angezeigt.

11.1.3 Bildfensteranzeige

Klicken Sie auf , und wählen Sie die Elemente aus, die im Bildfenster angezeigt werden sollen: eine Titeleinblendung, eine Titelleiste oder keine Informationen. Wählen Sie aus, ob die VCA-Einblendung angezeigt oder ausgeblendet werden soll.

11.1.4 Videoanzeige vergrößern

Klicken Sie auf , um den Videoanzeigebereich zu vergrößern. Klicken Sie erneut auf das Symbol auf der automatisch ausgeblendeten Symbolleiste oben auf dem Bildschirm, um zum Normalmodus zurückzukehren, oder verwenden Sie <F10>, um zwischen beiden Modi zu wechseln.

11.1.5 Audio

Klicken Sie auf , um die Wiedergabe der Audioaufzeichnungen zu aktivieren oder deaktivieren. Wenn die Funktion aktiviert ist, ist der Audio-Stream des ausgewählten Bildfensters zu hören, sofern verfügbar.

11.1.6 Lautstärkeeinstellung

Klicken Sie auf , um die Lautstärke einzustellen.

11.2 Auswählen von Kameraaufzeichnungen

Es können Videoaufzeichnungen von Kameras mit integriertem Speicher (Speicherkarte) oder direktem iSCSI- oder VRM-Speicher oder Divar 700/XF angezeigt werden.

Blenden Sie eine Kamera ein, um zu sehen, ob sie mehr als eine Spur hat und wählen Sie dann die Spur, die Sie sich ansehen wollen. VRM-Aufzeichnungen können auch Sicherungen haben, die für die Anzeige ausgewählt werden können.

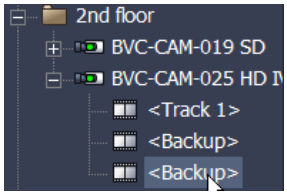


Bild 11.2 VRM-Sicherung

Weisen Sie einem Bildfenster eine Kamera zu, um eine Kameraaufzeichnung anzuzeigen.

- ▶ Ziehen Sie eine oder mehrere Kameras aus dem Fenster auf der linken Seite in ein Bildfenster.
  - – Das aufgezeichnete Kamerabild wird im ausgewählten Bildfenster angezeigt.
  - – Ein blauer Rand wird um das Bildfenster herum angezeigt.
  - – Das Bildformat der Bildfensterspalte wird an das Bildformat der Kamera angepasst.

So vergrößern Sie ein Bildfenster in einer Vierfachanzeige:

- ▶ Doppelklicken Sie auf das Bildfenster.
  - – Das Bildfenster füllt dann den Videoanzeigebereich aus.
  - – Doppelklicken Sie erneut auf das Bildfenster, um zur ursprünglichen Größe zurückzukehren.

11.3 Timeline

Klicken Sie auf die Timeline-Registerkarte , um die Timeline anzuzeigen.

Eine Timeline wird mit den Aufzeichnungen der angezeigten Kameras angezeigt, wobei die Wiedergabezeit aller Kameraspuren synchronisiert ist.

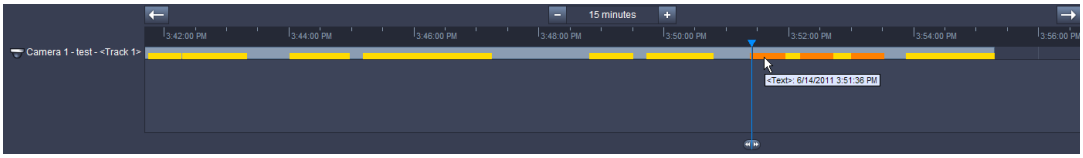


Bild 11.3 Timeline

Die Timeline zeigt die aufgenommene Sequenz in Hellblau, die Bewegungsaufzeichnung in Gelb, die Kontaktaufzeichnung in Rot und die Textaufzeichnung in Orange.

So ändern Sie die Timelineskala:

- ▶ Klicken Sie auf das Dialogfeld „+“ oder „-“, um die Timelineskala anzupassen.
  - 3 Minuten, 5 Minuten, 15 Minuten, 1 Stunde, 3 Stunden, 6 Stunden, 12 Stunden, 1 Tag, 2 Tage, 1 Woche, 2 Wochen, 1 Monat, Alle.

  Wenn Sie einen Ausschnitt der Timeline vergrößern möchten, wählen Sie einen kürzeren Zeitraum.
- ▶ Positionieren Sie den Mauszeiger auf der Timelineskala, und drehen Sie das Mausrad, um sie zu ändern.
- ▶ Verwenden Sie die Pfeile über der Timeline, oder ziehen Sie die Timelineskala in eine Richtung, um vorwärts- oder zurückzugehen.

So navigieren Sie in der Timeline:

- ▶ Klicken Sie auf eine beliebige Stelle in der Timeline.
  Die Bilder des ausgewählten Zeitpunkts werden angezeigt.

Oder:

- ▶ Geben Sie die erforderlichen Werte im Feld „Datum und Zeit“ ein.
  Die Markierungslinie springt an den entsprechenden Zeitpunkt. Die Bilder dieses Zeitpunkts werden im Bildfensterbereich angezeigt. Verwenden Sie ein Bedienelement der Timeline für die gewünschte Wiedergabeoption.

So wählen Sie einen Zeitraum aus:

Über die Positionsanzeige können Sie einen Zeitbereich in der Timeline auswählen. Sie können diese Auswahl für spätere Aufgaben verwenden, z. B. für das Exportieren von Videodaten.

- ▶ Ziehen Sie die unteren Ziehpunkte der Markierungslinie, um einen Zeitraum auszuwählen.
  Ziehen Sie am linken oder rechten Bildrand der Auswahl, um die Größe der Auswahl zu ändern.

  Ziehen Sie am unteren Ende der Auswahl, um sie zu verschieben.
- ▶ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Auswahl, und klicken Sie anschließend auf **Auswahl aufheben**, um die Auswahl aufzuheben und die einzelne Markierungslinie wiederherzustellen.

So prüfen Sie die Authentizität der Auswahl eines exportierten Videoclips:

▶ Wählen Sie einen Zeitraum in der Timeline aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf diese Auswahl, und klicken Sie dann auf **Prüfen**.
Die Authentizität wird geprüft, und es wird ein entsprechendes Meldungsfeld geöffnet.

So exportieren Sie eine Auswahl:

▶ Wählen Sie einen Zeitraum in der Timeline aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf diese Auswahl, und klicken Sie dann auf **Exportieren**.
Das Dialogfeld **Exportieren** wird geöffnet.

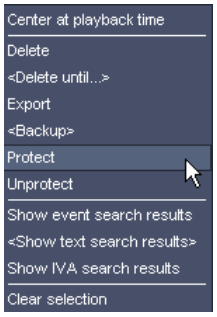
Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Siehe *Abschnitt 11.5 Exportieren eines aufgezeichneten Videoclips auf die PC-Festplatte, Seite 48*.

Hinweis:
Wenn Sie auf einen Kontextmenübefehl klicken, der nicht für alle Kameras in der Timeline verfügbar ist, wird der Befehl nur bei den Kameras ausgeführt, bei denen diese Option zur Verfügung steht.

11.3.1 Kontextmenübefehle

Die verfügbaren Befehle im Kontextmenü hängen davon ab, was Sie in der Timeline ausgewählt haben. Das Kontextmenü für eine VRM-Aufzeichnungskamera sieht z. B. wie folgt aus:



Bei der Wiedergabe zentrieren	Verschiebt die Timeline, um die aktuelle Wiedergabezeit zu zentrieren.
Prüfen	Prüft die Authentizität der Auswahl.
Löschen	Löscht die Auswahl (nur Rekorder).
Löschen bis ...	Löscht alle aufgezeichneten Videos, die mit den Spuren verbunden sind, bis zur Endzeit der Auswahl (nur Rekorder).
Exportieren	Exportiert die Auswahl.
Sicherung	Erstellt eine Sicherung der Auswahl (nur VRM).
Schützen	Schützt die Auswahl (nur VRM).
Schutz aufheben	Hebt den Schutz der Auswahl auf (nur VRM).
Ergebnisse der Ereignissuche anzeigen	Zeigt die Ergebnisse der Ereignissuche an. Andere Suchergebnisse können nicht gleichzeitig angezeigt werden.
Ergebnisse der Textsuche anzeigen	Zeigt die Ergebnisse der Textsuche an. Andere Suchergebnisse können nicht gleichzeitig angezeigt werden.

IVA-Suchergebnisse anzeigen	Zeigt die Ergebnisse der IVA-Suche an. Andere Suchergebnisse können nicht gleichzeitig angezeigt werden.
Auswahl aufheben	Hebt die Auswahl auf.

11.4 Wiedergabesteuerung

Bild 11.4 Wiedergabesteuerung

11.4.1 Verwenden der Wiedergabesteuerung

Wiedergabe

Klicken Sie auf , um das aufgezeichnete Video im Wiedergabefenster vorwärts abzuspielen.

Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit auf drei verschiedene Weisen auswählen:

- mit dem Jog Dial
- mit der Vorwärtsschaltfläche und der Rückwärtsschaltfläche
- Mit dem Schieberegler für die Vorwärts- und Rückwärtsgeschwindigkeit

Klicken Sie auf , um ein Standbild zu erzeugen.

Schritt vorwärts/Schritt rückwärts

Die Schrittschaltflächen sind nur aktiviert, wenn auf geklickt wurde.

▶ Klicken Sie auf eine Schrittschaltfläche, um das Video um ein Bild zurück- oder weiterzuschalten.
Wenn Sie die Maustaste gedrückt halten, wird alle 0,5 Sekunden das nächste Bild angezeigt.

Früheste/Späteste Aufnahmezeiten

▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche für die früheste oder späteste Aufnahmezeit , um zur frühesten oder spätesten Aufnahmezeit zu gehen.

Zu Ereignis springen

▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche für das vorherige oder nächste Ereignis , um zum vorherigen oder nächsten Ereignis zu gehen. Die zuletzt ausgeführte Suche

(Ereignis oder IVA) wird verwendet. Es werden nur die Suchergebnisse für diese Kamera verwendet.
- Wenn keine Suche durchgeführt wurde, geschieht nichts.
- Wenn die aktuelle Wiedergabezeit nach dem letzten Suchergebnis liegt, passiert nichts, wenn Sie zum nächsten Ereignis springen.
- Wenn die aktuelle Wiedergabezeit vor dem letzten Suchergebnis liegt, passiert nichts, wenn Sie zum vorherigen Ereignis springen.

Unter der Wiedergabesteuerung werden das Datum und die Zeit angezeigt.

11.5 Exportieren eines aufgezeichneten Videoclips auf die PC-Festplatte

So speichern Sie Aufzeichnungen aus einem ausgewählten Zeitraum auf einer PC-Festplatte:
1. Ziehen Sie eine oder mehrere Kameras aus dem Fenster auf der linken Seite in ein Bildfenster.
2. Klicken Sie auf dem Wiedergabebedienfeld auf die Schaltfläche „Exportieren“ .
   - Das Fenster für den Export wird angezeigt.
3. Wenn Sie den Standard-Speicherort ändern möchten, wechseln Sie zu dem Speicherort im Dateisystem des PCs, an dem Sie das Archiv ablegen möchten.
4. Geben Sie einen neuen Namen für die Datei ein, um den Dateinamen zu ändern.
5. Wählen Sie im angezeigten Bestätigungsfenster die Kameras aus, die Sie archivieren möchten.
   - Standardmäßig sind alle zugewiesenen Kameras ausgewählt.
     Wenn dieselbe Kamera in der angezeigten Ansicht mehrmals zugewiesen wurde, wird diese Kamera nur einmal aufgeführt.
6. Geben Sie die neuen Werte in die Felder **Von** und **Bis** ein, um Start- und Enddatum/-zeit der Auswahl zu ändern.
   - Die ungefähre Größe der Archivdatei wird angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass für die Datei genügend Platz auf der Festplatte vorhanden ist.
7. Klicken Sie auf **Exportieren**, um die Archivdatei zu speichern.

Der Export wird der Exportstatusliste hinzugefügt, in der ein Fortschrittsbalken angezeigt wird. Der Exportvorgang wird im Hintergrund durchgeführt, damit Sie den Video Client weiter für die Liveanzeige, Wiedergabe, Suche oder andere Exportaufgaben verwenden können.

Hinweis:
Die Protokolldatei aller Exporte finden Sie an folgenden Speicherorten:
- XP: C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\Bosch\VideoClient
- Win 7: C:\ProgramData\Bosch\VideoClient

11.6 Aufnehmen von Schnappschüssen

Nehmen Sie Schnappschüsse mithilfe der Bildaufnahme-Registerkarte auf. Siehe *Abschnitt 7 Speichern von Einzelbildern, Seite 35*.

11.7 Registerkarten für die Suche

Im Wiedergabefenster befinden sich auf der rechten Seite drei Registerkarten für die Suche:
- Auf der Registerkarte **Ereignissuche** können Sie nach Aufzeichnungen anhand von Alarm- und Bewegungsereignissen suchen. Siehe *Abschnitt 12 Suche nach Ereignissen, Seite 52*.

- Auf der Registerkarte **IVA** können Sie nach Aufzeichnungen anhand der intelligenten Bewegungsanalyse suchen. Siehe *Abschnitt 13 IVA-Suche, Seite 54*.
- Auf der Registerkarte **Text** können Sie nach Aufzeichnungen anhand von Text suchen. Siehe *Abschnitt 14 Suchen nach Text, Seite 55*.

11.8 Wiedergeben von gespeicherten Dateien

Exportierte Videodateien und Schnappschüsse, die auf Ihrem PC gespeichert wurden, werden im Wiedergabefenster wiedergegeben.

11.8.1 Exportierte Videoclips

So geben Sie exportierte Videoclips wieder:

1. Klicken Sie auf , um das Fenster für exportierte Videoclips zu öffnen.
   - Es wird eine Liste der exportierten Dateien angezeigt.
2. Klicken Sie zur Anzeige der in einer Datei gespeicherten Titel auf „+“.
3. Um eine Datei oder einen Titel anzuzeigen, doppelklicken Sie darauf, oder ziehen Sie sie in das Bildfenster.
   - Die Timeline dieser Aufzeichnung wird angezeigt.

Hinweis:
Im ASF-Format exportierte Dateien können nicht mit dem Bosch Video Client wiedergegeben werden. ASF-Dateien können mit standardmäßigen Media-Playern für Windows wiedergegeben werden.

Kontextmenübefehle

Export umbenennen	Markiert den Dateinamen des ausgewählten Exports zur Änderung.
Export löschen	Löscht den ausgewählten Export direkt ohne eine weitere Warnung.
Eigenschaften	Zeigt das Dialogfeld **Dateieigenschaften erfassen** mit Informationen zur Exportdatei an.

11.8.2 Archivierte Schnappschüsse

So geben Sie exportierte Schnappschüsse wieder:

1. Klicken Sie auf , um das Fenster für exportierte Schnappschüsse zu öffnen.
   - Es wird eine Liste der exportierten Dateien angezeigt.
2. Um einen Schnappschuss anzuzeigen, doppelklicken Sie darauf, oder ziehen Sie ihn in ein Bildfenster.

Kontextmenübefehle

Bild umbenennen	Markiert den Dateinamen des ausgewählten Bilds zur Änderung.
Bild löschen	Löscht das ausgewählte Bild direkt ohne eine weitere Warnung.
Eigenschaften	Zeigt das Dialogfeld **Dateieigenschaften erfassen** mit Informationen zur Bilddatei an.

11.8.3 SD-Karten für Kameras

Sie haben Zugriff auf die Aufzeichnungsdateien auf einer SD-Karte, wenn diese aus der Kamera entfernt wurde.

1. Stellen Sie sicher, dass die Bosch Video Client-Anwendung auf Ihrem Computer geöffnet ist.
2. Schieben Sie die SD-Karte in den Kartenleser Ihres Computers.
   – Es wird eine Liste der für die Wiedergabe geeigneten Dateien angezeigt.

12 Suche nach Ereignissen

Klicken Sie auf die Registerkarte der Ereignissuche des Wiedergabefensters, um einen Suchfilter für Ereignisse einzurichten.

12.1 Ereignissuchfenster

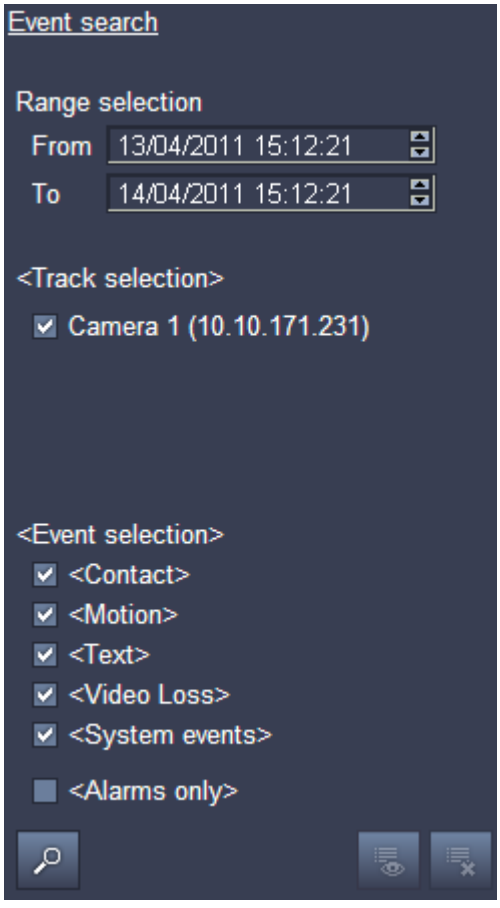


Bild 12.1 Wiedergabefenster – Ereignis-Suchfenster

12.1.1 Einstellen des Suchzeitraums

Geben Sie in den Feldern **Von** und **Bis** das Datum und die Uhrzeit ein, um den zu durchsuchenden Zeitraum festzulegen.

– Im Feld **Bis** werden standardmäßig Uhrzeit und Datum der spätesten (jüngsten) Aufzeichnung und im Feld **Von** die entsprechenden Daten der frühesten (ältesten) Aufzeichnung angezeigt.

12.1.2 Spurauswahl

Aktivieren Sie ein Kamerawahlkästchen, um die Kameras zu markieren, die in die Suche einbezogen werden sollen.

An dieser Stelle sind nur die zugewiesenen Kameras aufgeführt. Wenn eine Kamera in der angezeigten Ansicht mehrmals zugewiesen wurde, wird diese Kamera nur einmal aufgeführt.

12.1.3 Ereignisfilter

Geben Sie die Art des Ereignisses an, nach der Sie suchen möchten:

- **Kontakt**: Aufgezeichnete Videos für Kontaktereignisse für die ausgewählten Spuren werden innerhalb des angegebenen Zeitraums gesucht.
- **Bewegung**: Aufgezeichnete Videos für Bewegungsereignisse für die ausgewählten Spuren werden innerhalb des angegebenen Zeitraums gesucht.
- **Text**: Aufgezeichnete Videos für Textereignisse für die ausgewählten Spuren werden innerhalb des angegebenen Zeitraums gesucht.
- **Videoverlust**: Aufgezeichnete Videos für Videoverlustereignisse für die ausgewählten Spuren werden innerhalb des angegebenen Zeitraums gesucht.
- **Systemereignisse**: Aufgezeichnete Videos für Systemereignisse für die ausgewählten Spuren werden innerhalb des angegebenen Zeitraums gesucht.
- **Nur Alarme**: Die Suche ist auf Alarmereignisse eingeschränkt.

12.1.4 Suche starten

Klicken Sie auf , um den Suchvorgang zu starten.

12.1.5 Suchergebnisse

Wenn die Suche beendet ist, wird eine Liste der Videoclips angezeigt, die den Filterkriterien entsprechen. In dieser Liste stehen die jüngsten Ereignisse ganz oben, die ältesten ganz unten.

1. Sie können die Sortierung anhand einer Spalte ändern, indem Sie auf deren Spaltenkopf klicken. Mit einem zweiten Klick wird die Sortierung für die Liste umgekehrt.
2. Mit dem Rollbalken können Sie die gesamte Liste durchblättern.
3. Klicken Sie auf einen Eintrag in der Liste, um diesen auszuwählen.
   - Das ausgewählte Ereignis wird im Wiedergabefenster angezeigt.
4. Verwenden Sie die Wiedergabesteuerung, um die Wiedergabegeschwindigkeit und die Wiedergaberichtung einzustellen.

- Klicken Sie auf , um die Liste zu öffnen.
- Klicken Sie auf , um die Liste zu leeren.

13 IVA-Suche

Klicken Sie auf die Registerkarte des Wiedergabefensters für die IVA-Suche

, um eine IVA-Suche einzurichten.
Wählen Sie mithilfe der Markierungslinie in der Timeline einen Zeitraum für die IVA-Suche aus.

13.1 IVA-Suchfenster

Bild 13.1 Wiedergabefenster – IVA-Suchfenster

13.1.1 Algorithmusauswahl

Wählen Sie aus dem Dropdownfeld einen IVA-Algorithmus für die Suche aus.

- Ein Fenster mit den Parametern des IVA-Algorithmus wird geöffnet.
- Ändern Sie die gewünschten Parameter.
- Wählen Sie eine Voreinstellung aus dem Dropdownfeld aus.
- Klicken Sie auf , um Ihre Auswahl zu speichern.

Hinweis:
Weitere Informationen zum Einrichten von Algorithmen und Voreinstellungen finden Sie in der mit der IVA-Anwendung gelieferten Dokumentation.

13.1.2 Suche starten

Klicken Sie auf , um den Suchvorgang zu starten.

13.1.3 Suchergebnisse

Wenn die Suche beendet ist, wird eine Liste der Videoclips angezeigt, die den Filterkriterien entsprechen. In dieser Liste stehen die jüngsten Ereignisse ganz oben, die ältesten ganz unten.

1. Sie können die Sortierung anhand einer Spalte ändern, indem Sie auf deren Spaltenkopf klicken. Mit einem zweiten Klick wird die Sortierung für die Liste umgekehrt.
2. Mit dem Rollbalken können Sie die gesamte Liste durchblättern.
3. Klicken Sie auf einen Eintrag in der Liste, um diesen auszuwählen.
   - Das ausgewählte Ereignis wird im Wiedergabefenster angezeigt.
4. Verwenden Sie die Wiedergabesteuerung, um die Wiedergabegeschwindigkeit und die Wiedergaberichtung einzustellen.

- Klicken Sie auf , um die Liste zu öffnen.
- Klicken Sie auf , um die Liste zu leeren.

14 Suchen nach Text

Klicken Sie auf die Registerkarte der Textsuche

des Wiedergabefensters, um einen Suchfilter für Text einzurichten.

Hinweis:
Die Textsuche wird nur auf DVR 700-Kameras, auf denen eine entsprechende Lizenz installiert ist, unterstützt.

14.1 Text-Suchfenster

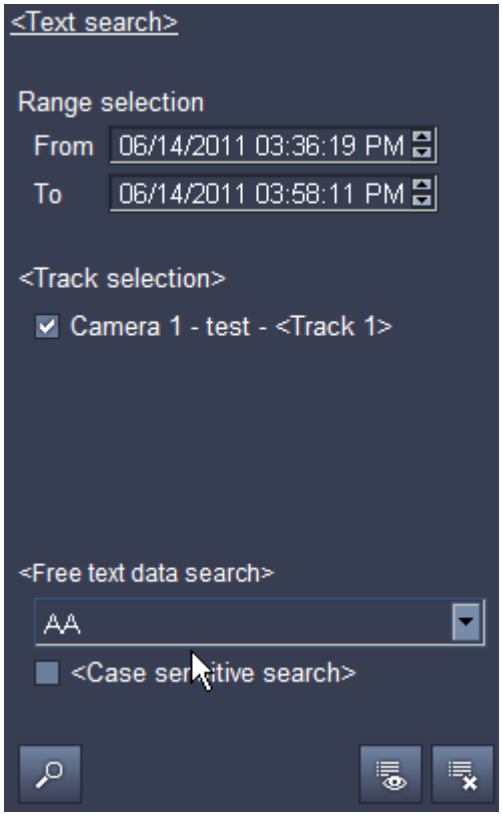


Bild 14.1 Wiedergabefenster – Text-Suchfenster

14.1.1 Einstellen des Suchzeitraums

Geben Sie in den Feldern **Von** und **Bis** das Datum und die Uhrzeit ein, um den zu durchsuchenden Zeitraum festzulegen.

– Im Feld **Bis** werden standardmäßig Uhrzeit und Datum der spätesten (jüngsten) Aufzeichnung und im Feld **Von** die entsprechenden Daten der frühesten (ältesten) Aufzeichnung angezeigt.

14.1.2 Spurauswahl

Aktivieren Sie ein Kamerawahlkästchen, um jene Kameraspuren zu markieren, die in die Suche einbezogen werden sollen.
An dieser Stelle sind nur die zugewiesenen Kameras aufgeführt. Wenn eine Kamera in der angezeigten Ansicht mehrmals zugewiesen wurde, wird diese Kamera nur einmal aufgeführt.

14.1.3 Textfilter

Geben Sie den Text ein, nach dem Sie suchen möchten:

– **Groß-/Kleinschreibung beachten**: Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit die Groß-/Kleinschreibung des eingegebenen Textes genau jener des Textes, den Sie suchen, entspricht.

14.1.4 Suche starten

Klicken Sie auf , um den Suchvorgang zu starten.

14.1.5 Suchergebnisse

Wenn die Suche beendet ist, wird eine Liste der Videoclips angezeigt, die den Filterkriterien entsprechen. In dieser Liste stehen die jüngsten Aufzeichnungen ganz oben, die ältesten ganz unten.

1. Sie können die Sortierung anhand einer Spalte ändern, indem Sie auf deren Spaltenkopf klicken. Mit einem zweiten Klick wird die Sortierung der Liste umgekehrt.
2. Mit dem Rollbalken können Sie die gesamte Liste durchblättern.
3. Klicken Sie auf einen Eintrag in der Liste, um diesen auszuwählen.
   – Das ausgewählte Ereignis wird im Wiedergabefenster angezeigt.
4. Verwenden Sie die Wiedergabesteuerung, um die Wiedergabegeschwindigkeit und die Wiedergaberichtung einzustellen.

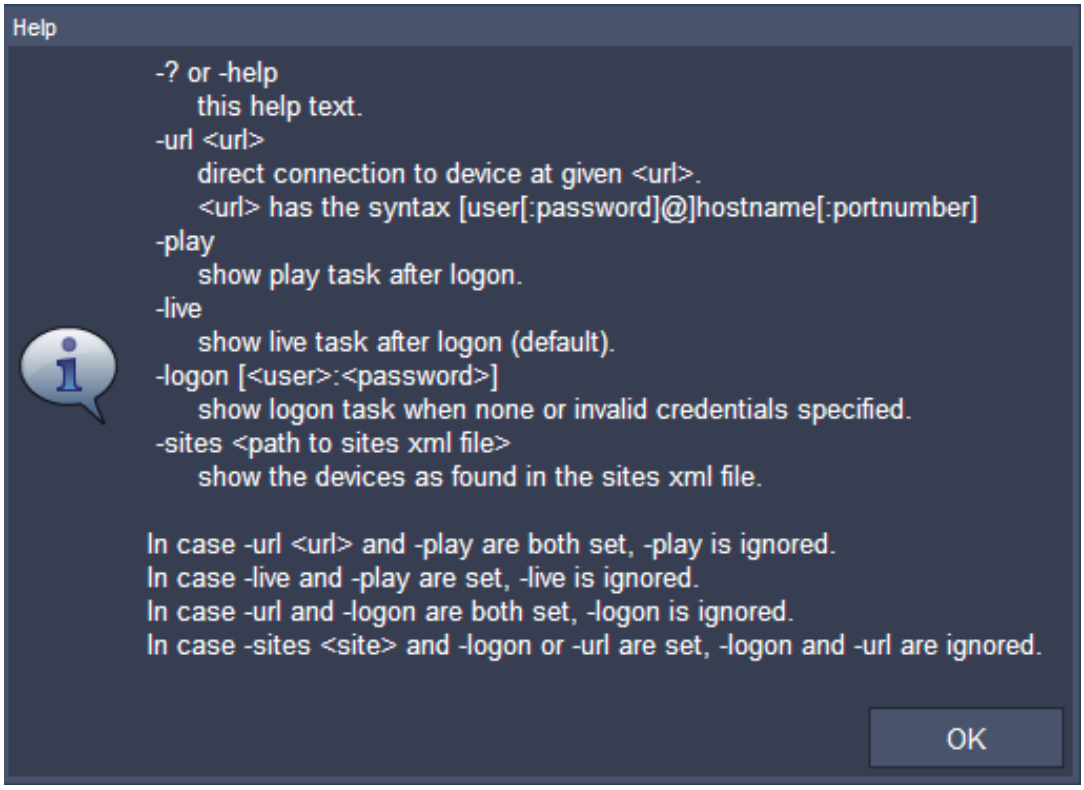
– Klicken Sie auf , um die Liste zu öffnen.

– Klicken Sie auf , um die Liste zu leeren.

15 Starten über die Kommandozeile

Das Programm kann auch über die Kommandozeile mit zusätzlichen Parametern gestartet werden.

Zum Beispiel öffnet der Befehl *C:\Programme\Bosch\Video Client\videoclient.exe -?* ein Hilfefenster mit mehr Informationen über die Parameter, die verwendet werden können.



15.1 Parameter Standorte

Wenn Sie den Parameter *Standorte* verwenden, müssen Sie den Pfad einer XML-Datei angeben, welche die DVRs an den verschiedenen Standorten beschreibt. Zum Beispiel über den Befehl
C:\Programme\Bosch\Video Client\videoclient.exe -sites D:\sites_file.xml

15.1.1 XML-Dateistruktur

Die XML-Datei hat eine einfache Struktur, wie es im folgenden Beispiel gezeigt ist:

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
- <sites>
    <showFilter>True</showFilter>
  - <site>
    - <devices>
        <device>10.10.183.118</device>
        <device>10.10.183.119</device>
        <device>10.10.183.120</device>
        <device>10.10.183.121</device>
        <device>10.10.183.122</device>
        <device>10.10.183.123</device>
      </devices>
      <description>Company Head Quarters</description>
    </site>
  - <site>
    - <devices>
        <device>10.10.183.118</device>
      </devices>
      <description>Company European sales office</description>
    </site>
  + <site>
  + <site>
  + <site>
  + <site>
  + <site>
  + <site>
  + <site>
  + <site>
  </sites>
```

Eine editierbare Beispiel-XML-Datei finden Sie auf der Bosch Website.

15.1.2 Standortansichtfenster

Das Standortfenster zeigt die DVRs, die in der Start-XML-Datei aufgelistet sind.

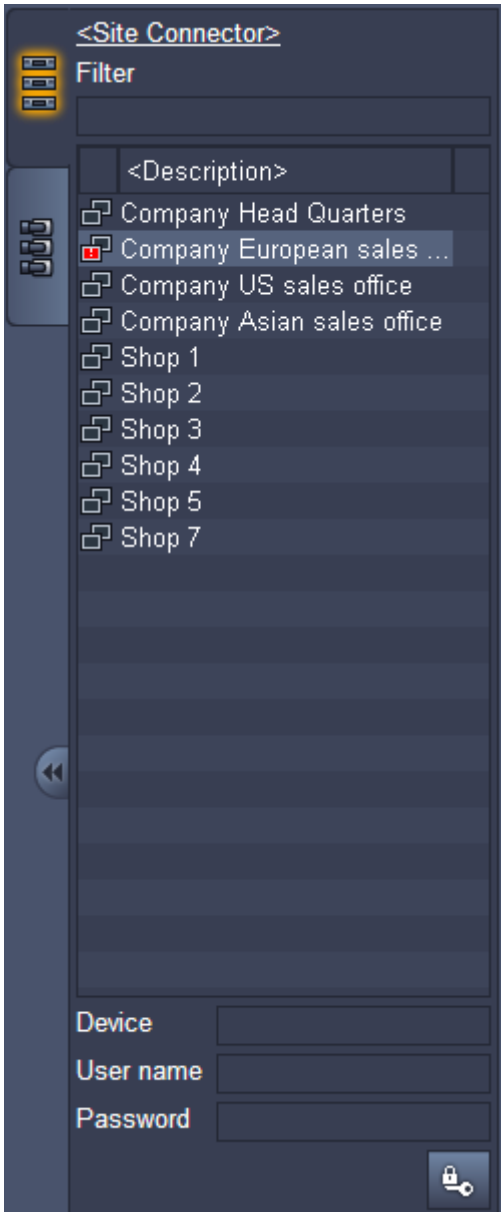


Bild 15.1 Standortansichtfenster

- Geben Sie bei Bedarf Text in den Filterbereich ein, um die Anzahl der aufgelisteten Standorte zu reduzieren.
- Wählen Sie ein Gerät und geben Sie den entsprechenden Benutzernamen und Ihr Passwort ein.
- Klicken Sie auf , um sich beim Gerät anzumelden und die Liste der damit verbundenen Kameras zu erhalten.

16 Verwenden von Tastaturen

Viele Funktionen der Anwendung können über Tastenkombinationen auf einer Standard-Computertastatur gesteuert werden. Außerdem können Sie über ein Bosch IntuiKey Keyboard eine Reihe vordefinierter Funktionen steuern

16.1 Tastenkombinationen für Standardtastaturen

Die folgende Tabelle enthält eine Liste der Funktionen, die über Tastenkombinationen auf einer Standard-Computertastatur gesteuert werden können.

Aktion	**Taste**
Modus wechseln (Live <--> Wiedergabe)	F2
Registerkarte „Favoriten“ anzeigen	STRG+F
Registerkarte „Geräte“ anzeigen	STRG+D
Registerkarte „Relais“ anzeigen	STRG+R
Registerkarte „Exporte“ anzeigen	STRG+X
Registerkarte „Kontakte“ anzeigen	STRG+C
Registerkarte „Schnappschüsse“ anzeigen	STRG+S
Aufgabe „Aufnahme“ anzeigen	ALT+C
Aufgabe „Zeitversetzte Wiedergabe“ anzeigen	ALT+P
Aufgabe „Ereignissuche“ anzeigen	ALT+E
Ansichtsdesigner anzeigen	ALT+V
Aufgabe „IVA-Suche“ anzeigen	ALT+I
Aufgabe „Textsuche“ anzeigen	ALT+T
Aufgabe „Monitorwand“ anzeigen	ALT+M
Logbuch anzeigen	STRG+L
Timeline anzeigen	STRG+T
Jobs anzeigen	STRG+J
Gehe zu Bereich „Wiedergabesteuerung“	STRG+P
Einfachanzeige einstellen	STRG+1
Vierfachanzeige einstellen	STRG+2
Anzeige 3x3 einstellen	STRG+3
Anzeige 4x3 einstellen	STRG+4
Textansicht anzeigen	F9
Benutzereinstellungen anzeigen	F5
Keine Cameo-Gestaltung einstellen	ALT+1
Cameo-Gestaltung der Titeleinblendung einstellen	ALT+2
Gestaltung der Titelleiste einstellen	ALT+3
VCA-Einblendung umschalten	ALT+4
Videobereich vergrößern	F10

Aktion	**Taste**
Stummsch. Audio	F7
Hilfe anzeigen	F1
Abmelden	F4
Zu Vollbildschirm wechseln	F11
Lautstärke erhöhen	F8
Lautstärke senken	UMSCH+F8
Anwendung beenden	ALT+F4
Bereich für Wiedergabesteuerung aufrufen (STRG+P)	
Wiedergabe rückwärts	UMSCH+LEERTASTE
Wiedergabe anhalten	LEERTASTE
Wiedergabe vorwärts	LEERTASTE
Wiedergabe beschleunigen	PLUSZEICHEN
Wiedergabegeschwindigkeit verlangsamen	MINUSZEICHEN
Ein Bild rückwärts	PFEIL NACH LINKS
Ein Bild vorwärts	PFEIL NACH RECHTS
Timeline aufrufen (STRG+T)	
Timeline linke Seite	PFEIL NACH LINKS
Timeline rechte Seite	PFEIL NACH RECHTS
Schritt nach links auf Timeline	UMSCH+PFEIL NACH LINKS
Schritt nach rechts auf Timeline	UMSCH+PFEIL NACH RECHTS
Timeline-Anfang auswählen	POS 1
Timeline-Ende auswählen	ENDE
Timeline-Auflösung erhöhen	BILD AUF
Timeline-Auflösung verringern	BILD AB
Betrachtungsprogramm aufrufen (STRG+V)	
Bildfenster auswählen	
Zwischen Vollbildschirm/ Mehrfachbildschirm wechseln	EINGABE
Zu Bildfenster links bewegen	PFEIL NACH LINKS
Zu Bildfenster rechts bewegen	PFEIL NACH RECHTS
Zu Bildfenster oben bewegen	PFEIL NACH OBEN
Zu Bildfenster unten bewegen	PFEIL NACH UNTEN

16.2 Verwenden eines Bosch IntuiKey Keyboard

Das Bosch IntuiKey Keyboard kann nur im **Live**modus für die Steuerung einer begrenzten Anzahl von Funktionen verwendet werden. Die Tastatur wird über eine RS-232-Verbindung an den Computer angeschlossen. Weitere Informationen zur Installation und allgemeine Betriebshinweise finden Sie in der IntuiKey Dokumentation.

Wenn das IntuiKey Keyboard den Bosch Video Client steuert, sind viele Funktionen der Anwendung deaktiviert. Daher muss sichergestellt werden, dass die Anwendung für den Betrieb des IntuiKey Keyboards korrekt eingerichtet ist.

16.2.1 Vor der Installation des IntuiKey Keyboards

Konfigurieren Sie vor der Installation des IntuiKey Keyboards den Bosch Video Client, und beachten Sie dabei folgende Punkte:

- Benutzername und Passwort dürfen nur aus Nummern bestehen, da Sie diese Informationen nur über die Zifferntastatur des IntuiKey Keyboards eingeben können.
- Richten Sie alle erforderlichen Favoritenansichten ein (mindestens ein Layout muss definiert sein).
- Richten Sie Sequenzen ein.

Tipp:
Wenn Sie einer Favoritengruppe eine Nummer in eckigen Klammern voranstellen (z. B. [300]), werden die Elemente in dieser Gruppe basierend auf dieser Nummer sequentiell nummeriert ([301], [302] usw.)

Beachten Sie, dass folgende Funktionen nicht in der Symbolleiste zur Verfügung stehen:

	Wiedergabe
	Benutzereinstellungen
	Sequenzierung
	Schnellanzeigemodi
	Textbetrachtungsprogramm
	Bildfensteranzeige
	Configuration Manager
	Hilfe
	Minimieren

Auch die Aufgabenfelder für den Ansichtsdesigner und die Monitorwand sowie die Fenster für den Eingangskontakt und den Export von Jobs sind nicht verfügbar.

16.2.2 Einrichtung des IntuiKey Keyboards

Schließen Sie das IntuiKey Keyboard an den Computer an. Legen Sie im Configuration Manager die Nummer des Kommunikationsports des Computers fest, und aktivieren Sie die Verwendung von IntuiKey.

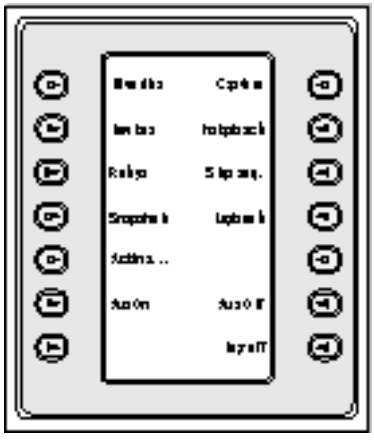
Wenn das IntuiKey Keyboard installiert ist, starten Sie den Bosch Video Client neu. Sobald die Verbindung hergestellt ist, drücken Sie auf die Schaltfläche **Prod** und drücken Sie dann den Softkey neben **Terminal**.

Um sich in der Anwendung anzumelden, geben Sie Benutzernamen und Passwort über die Zifferntastatur ein, und drücken Sie die Eingabetaste .

Der Bosch Video Client öffnet sich mit einer kompakten Benutzeroberfläche.

16.2.3 Verwenden des Intuikey Keyboards

Zunächst zeigt die Softkey-Anzeige die verfügbaren Funktionen an.



Um eine Funktion auszuwählen, drücken Sie den zugehörigen Softkey. Verwenden Sie die Softkeys auch zur Auswahl der Untermenüpunkte. Das Untermenü **Aktionen . .** enthält die Funktionen, die normalerweise in der Symbolleiste ausgewählt werden.

Favoritenansichten, Videoeingänge, Sequenzen und Relais werden in der Anwendung angezeigt, wobei ihnen eine Nummer in eckigen Klammern vorangestellt wird. Geben Sie diese Nummer auf der Zifferntastatur ein, und drücken Sie die Eingabetaste , um die Funktion auszuwählen.

Verwenden Sie die **Mon**-Taste, um ein Bildfenster auszuwählen.

Beenden der Anwendung

Um die Anwendung zu beenden, wählen Sie **Abmelden** aus.

Bosch Security Systems
Werner-von-Siemens-Ring 10
85630 Grasbrunn
Germany
www.boschsecurity.com
© Bosch Security Systems, 2012